

Zweitgutachten RBI Sustainability Bond Framework

Bewertungsbericht

Sustainalytics ist der Meinung, dass das RBI Sustainability Bond Framework glaubwürdig und wirkungsvoll ist und im Einklang mit den Sustainability Bond Guidelines 2021, den Green Bond Principles 2021 und den Social Bond Principles 2021 steht. Diese Beurteilung basiert auf folgenden Punkten:



VERWENDUNG DER ERLÖSE Die in Frage kommenden Kategorien für die Verwendung der Erlöse¹ entsprechen denen, die in den Green Bond Principles und den Social Bond Principles anerkannt sind. Sustainalytics ist der Ansicht, dass Investitionen in den förderfähigen Kategorien positive ökologische oder soziale Auswirkungen haben und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung fördern, insbesondere die SDGs 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 12 und 15.



PROJEKTBEWERTUNG / AUSWAHL Das Sustainability Bond Committee der Raiffeisen Bank International bewertet und wählt geeignete Projekte gemäß den Förderkriterien aus. Die Raiffeisen Bank International verfügt über interne Verfahren, die ESG-Faktoren und damit verbundene Risiken in alle Allokationsentscheidungen einbeziehen. Sustainalytics ist der Ansicht, dass diese Risikomanagementsysteme angemessen sind und der Projektbewertungs- und -auswahlprozess der Marktpraxis entspricht.



VERWALTUNG DER ERLÖSE Die Abteilung für nachhaltige Finanzierungen der Raiffeisen Bank International wird die Nettoerlöse auf Portfoliobasis verwalten und die Zuteilung der Nettoerlöse anhand eines internen Registers für grüne Anlagen verfolgen. Die Raiffeisen Bank International beabsichtigt, den gesamten Erlös innerhalb von 36 Monaten nach der Emission für förderungswürdige Vermögenswerte zu verwenden. Bis zur Zuteilung hält die Raiffeisen Bank International die Erlöse vorübergehend in Form von Bargeld oder Zahlungsmitteläquivalenten. Sustainalytics ist der Ansicht, dass dieses Verfahren der marktüblichen Vorgehensweise entspricht.



BERICHTERSTATTUNG Die Raiffeisen Bank International beabsichtigt, in ihrem Allokations- und Wirkungsbericht bis zur vollständigen Allokation jährlich über die Zuteilung der Erlöse und die entsprechenden Auswirkungen zu berichten. Die Berichterstattung über die Allokation umfasst den Gesamtbetrag der ausgegebenen Anleihen, den Betrag der ausstehenden Anleiherlöse, den Betrag und die Anzahl der förderfähigen Darlehen, den Betrag der Erlöse, der den förderfähigen Darlehen zugeteilt wurde, und den Saldo der nicht zugeteilten Erlöse. Darüber hinaus verpflichtet sich die Raiffeisen Bank International zur Berichterstattung über relevante Wirkungskennzahlen. Sustainalytics sieht die Allokations- und Wirkungsberichtsverpflichtungen der Raiffeisen Bank International als mit der Marktpraxis übereinstimmend an.

Datum der Begutachtung	7. November 2022
Ort des Ausstellers	Wien, Österreich

Abschnitte des Berichts	
Einführung.....	2
Stellungnahme von Sustainalytics....	3
Anhang.....	22

Bei Fragen wenden Sie sich an das Sustainable Finance Solutions Projektteam:

Shreeya Garg (Amsterdam)
 Project Manager
 shreeya.garg@sustainalytics.com
 (+31) 20 205 0067

Javier Frisancho Salinas (Amsterdam)
 Project Support

Nazli Selin Özbilgin (Amsterdam)
 Project Support

Ayushi Agrawal (Mumbai)
 Project Support

Andrew Johnson (Paris)
 Client Relations
 susfinance.emea@sustainalytics.com
 (+44) 20 3880 0193

¹ Die förderfähigen Kategorien sind umweltfreundliche Gebäude, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, umweltfreundlicher Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung, ökoeffiziente, an die Kreislaufwirtschaft angepasste Produkte, Produktionstechnologien und -verfahren, nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft, allgemeine und berufliche Bildung, Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, erschwinglicher Wohnraum, Schaffung und Schutz von Arbeitsplätzen: Finanzierung von Kleinst-, Klein- und mittelgroßen Unternehmen (KKMU).

Einführung

Die Raiffeisen Bank International („RBI“ oder die „Bank“) ist eine Unternehmens-, Retail- und Investmentbank mit Hauptsitz in Wien, Österreich. Mit Stand August 2022 beschäftigt die RBI rund 44.000 Mitarbeiter und betreut 17 Millionen Kunden über ein Netz von rund 1.700 Geschäftsstellen. Die Bank bietet Unternehmens- und Investmentbanking, Handels- und Exportfinanzierung, Factoring-Lösungen und Leasing-Dienstleistungen in ganz Mittel- und Osteuropa an.²

Die RBI hat das RBI Sustainability Bond Framework (das "Framework") entwickelt, in dessen Rahmen sie beabsichtigt, grüne, soziale und Nachhaltigkeitsanleihen zu emittieren und die Erlöse zur vollständigen oder teilweisen Finanzierung und Refinanzierung bestehender und zukünftiger Projekte zu verwenden, von denen positive ökologische und soziale Auswirkungen zu erwarten sind. Der Rahmen definiert Förderkriterien in acht grünen Kategorien und vier sozialen Kategorien:

Grüne förderfähige Kategorien:

1. Grüne Gebäude
2. Erneuerbare Energie
3. Energieeffizienz
4. Saubere Transportmittel
5. Land- und Forstwirtschaft
6. Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung
7. Ökoeffiziente für die Kreislaufwirtschaft angepasste Produkte, Produktionstechnologien und Prozesse
8. Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft

Sozial förderfähige Kategorien:

9. Allgemeine und berufliche Bildung
10. Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen
11. Bezahlbarer Wohnraum
12. Schaffung und Schutz von Arbeitsplätzen: Finanzierung von Kleinst-, Klein- und mittelgroßen Unternehmen (KKMU)

Die RBI beauftragte Sustainalytics mit der Überprüfung des RBI Sustainability Bond Framework vom November 2022 und der Erstellung eines Zweitgutachtens zur ökologischen und sozialen Glaubwürdigkeit des Frameworks und seiner Übereinstimmung mit den Sustainability Bond Guidelines 2021 (SBG),³ Green Bond Principles 2021 (GBP) und Social Bond Principles 2021 (SBP).⁴ Dieses Framework wurde in einem separaten Dokument veröffentlicht.⁵

Arbeitsumfang und Grenzen des Zweitgutachtens von Sustainalytics

Das Zweitgutachten von Sustainalytics spiegelt die unabhängige⁶ Meinung von Sustainalytics über die Anpassung des überprüften Rahmens an die aktuellen Marktstandards und das Ausmaß, in dem die förderfähigen Projektkategorien glaubwürdig und wirkungsvoll sind, wider.

Im Rahmen des Zweitgutachtens bewertete Sustainalytics die folgenden Punkte:

- Die Ausrichtung des Frameworks an den Sustainability Bond Guidelines 2021, den Green Bond Principles 2021 und den Social Bond Principles 2021, wie sie von ICMA verwaltet werden;
- Die Glaubwürdigkeit und die erwarteten positiven Auswirkungen der Verwendung der Erlöse; und
- Die Ausrichtung der Nachhaltigkeitsstrategie und -leistung des Emittenten und das Nachhaltigkeitsrisikomanagement in Bezug auf die Verwendung der Erlöse.

²Raiffeisen Bank International, „Wer wir sind“, unter: <https://www.rbinternational.com/en/who-we-are/facts-figures.html>

³Die Sustainability Bond Guidelines, Green Bond Principles und Social Bond Principles werden von der International Capital Market Association verwaltet und sind verfügbar unter: <https://www.icmagroup.org/sustainable-finance/the-principles-guidelines-and-handbooks>

⁴Die Green Loan Principles und Social Loan Principles werden von der Loan Market Association, der Asia Pacific Loan Market Association und der Loan Syndications and Trading Association verwaltet und sind verfügbar unter: <https://www.lsta.org/content/green-loan-principles/#> und <https://www.lsta.org/content/social-loan-principles-slp/>

⁵Das RBI Sustainability Bond Framework ist auf der Webseite der Raiffeisen Bank International verfügbar unter: <https://www.rbinternational.com/en/investors/information-for-debt-investors/green-bonds.html>

⁶ Wenn mehrere Geschäftszweige betrieben werden, die eine Vielzahl von Kundentypen bedienen, ist objektive Forschung ein Eckpfeiler von Sustainalytics, und die Gewährleistung der Unabhängigkeit der Analysten ist für die Erstellung objektiver, umsetzbarer Forschung von größter Bedeutung. Sustainalytics hat daher einen soliden Rahmen für das Konfliktmanagement geschaffen, der insbesondere die Unabhängigkeit der Analysten, die Konsistenz der Prozesse, die strukturelle Trennung von kommerziellen und Forschungs- (und Engagement-) Teams, den Datenschutz und die Trennung der Systeme berücksichtigt. Und nicht zuletzt ist die Vergütung der Analysten nicht direkt an bestimmte Geschäftsergebnisse gebunden. Eines der Markenzeichen von Sustainalytics ist Integrität, ein anderes ist Transparenz.

Für die Bewertung der Verwendung von Erlösen stützte sich Sustainalytics auf seine interne Taxonomie, Version 1.11, die auf der Marktpraxis und der Expertise von Sustainalytics als ESG-Research-Anbieter beruht.

Im Rahmen dieses Vorhabens führte Sustainalytics Gespräche mit verschiedenen Mitgliedern des Managementteams der RBI, um die Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Geschäftsprozesse und die geplante Verwendung der Erlöse sowie das Management der Erlöse und die Berichtsaspekte des Frameworks zu verstehen. Vertreter der RBI haben bestätigt, (1) dass sie wissen, dass es in der alleinigen Verantwortung von RBI liegt, sicherzustellen, dass die zur Verfügung gestellten Informationen vollständig, richtig oder aktuell sind; (2) dass sie Sustainalytics alle relevanten Informationen zur Verfügung gestellt haben und (3) dass alle zur Verfügung gestellten wesentlichen Informationen rechtzeitig und ordnungsgemäß offengelegt wurden. Sustainalytics hat auch relevante öffentliche Dokumente und nichtöffentliche Informationen überprüft.

Dieses Dokument enthält die Stellungnahme von Sustainalytics zu dem Framework und sollte in Verbindung mit diesem gelesen werden.

Jede Aktualisierung des vorliegenden Zweitgutachtens wird gemäß den zwischen Sustainalytics und der RBI vereinbarten Auftragsbedingungen durchgeführt.

Das Zweitgutachten von Sustainalytics reflektiert zwar die Angleichung des Frameworks an die Marktstandards, ist aber weder eine Garantie für die Angleichung noch eine Zusicherung für die Angleichung an künftige Versionen der relevanten Marktstandards. Darüber hinaus befasst sich das Zweitgutachten von Sustainalytics mit den erwarteten Auswirkungen förderfähiger Projekte, die mit Anleiheerlösen finanziert werden sollen, misst aber nicht die tatsächlichen Auswirkungen. Für die Messung und Berichterstattung über die Auswirkungen von Projekten, die auf der Grundlage des Frameworks finanziert werden, ist der Eigentümer des Frameworks verantwortlich. Nach Ablauf von vierundzwanzig (24) Monaten nach dem hier festgelegten Evaluierungsdatum wird die RBI ermutigt, das Framework gegebenenfalls zu aktualisieren und eine Aktualisierung des Zweitgutachtens anzustreben, um die laufende Anpassung des Frameworks an die Marktstandards und -erwartungen sicherzustellen.

Darüber hinaus äußert sich das Zweitgutachten zur möglichen Verwendung der Erlöse, garantiert aber nicht die tatsächliche Verwendung der Anleiheerlöse für förderfähige Aktivitäten.

Die von Sustainalytics im Rahmen dieses Zweitgutachtens zur Verfügung gestellten Informationen sind nicht als Erklärung, Zusicherung, Garantie oder Begründung für oder gegen den Wahrheitsgehalt, die Verlässlichkeit oder die Vollständigkeit von Tatsachen oder Aussagen und damit zusammenhängenden Begleitumständen zu verstehen, die Sustainalytics von der RBI für die Zwecke dieses Zweitgutachtens zur Verfügung gestellt wurden.

Stellungnahme von Sustainalytics

Abschnitt 1: Stellungnahme von Sustainalytics zum RBI Sustainability Bond Framework

Sustainalytics ist der Meinung, dass das RBI Sustainability Bond Framework glaubwürdig und wirkungsvoll ist und mit den vier Kernkomponenten von GBP, SBG und SBP übereinstimmt. Sustainalytics hebt die folgenden Elemente des Sustainability Bond Frameworks der RBI hervor:

Verwendung von Erlösen:

- Die berechtigten Kategorien⁷ stimmen mit denen überein, die von GBP und SBP anerkannt werden. Sustainalytics geht davon aus, dass die förderfähigen Projekte zur Dekarbonisierung des RBI-Investitionsportfolios beitragen, sich weltweit positiv auf die Umwelt auswirken und soziale Vorteile für die Zielgruppen in Europa bringen.^{8,9}

⁷ Die förderfähigen Kategorien sind umweltfreundliche Gebäude, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, umweltfreundlicher Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung, ökoefiziente, an die Kreislaufwirtschaft angepasste Produkte, Produktionstechnologien und -verfahren, nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft, allgemeine und berufliche Bildung, Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, erschwinglicher Wohnraum, Schaffung und Schutz von Arbeitsplätzen: Finanzierung von Kleinst-, Klein- und mittelgroßen Unternehmen (KKMU).

⁸ Die RBI kann Darlehen finanzieren oder refinanzieren, die sich positiv auf die Umwelt auswirken, und zwar in Ländern wie den EU-Mitgliedstaaten, europäischen Nicht-EU-Ländern, darunter Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, Serbien und Großbritannien, den USA, Japan, China und Indien.

⁹ Die RBI kann Darlehen finanzieren oder refinanzieren, um Sozialleistungen für bestimmte Bevölkerungsgruppen in bestimmten Ländern in Europa zu erbringen, darunter Österreich, Belgien, Bulgarien, Kroatien, Zypern, Tschechische Republik, Dänemark, Estland, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Ungarn, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Polen, Portugal, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Schweden, Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo und Serbien.

- Die RBI hat für die Refinanzierung von Betriebsausgaben eine Rückschauzeit von zwei Jahren festgelegt, was nach Ansicht von Sustainalytics der Marktpraxis entspricht
- Im Rahmen des Frameworks beabsichtigt die RBI, die Erlöse für projektbezogene Darlehen und Allzweckfinanzierungen für Pure-Play-Unternehmen zu verwenden, die mindestens 90 % ihrer Einnahmen aus den im Framework genannten förderfähigen Kategorien erzielen. Sustainalytics ist sich bewusst, dass die GBP und die SBP die projektbezogene Kreditvergabe und Finanzierung bevorzugen und dass bei der nicht projektbezogenen Kreditvergabe im Allgemeinen weniger Transparenz herrscht. Dennoch erkennt Sustainalytics an, dass die Finanzierung von Pure-Play-Unternehmen durch grüne und soziale Anleihen allgemein als ein Ansatz akzeptiert wird, der positive Auswirkungen haben kann.
- Sustainalytics stellt fest, dass die RBI beabsichtigt, F&E-Ausgaben in den folgenden Kategorien zu finanzieren: Umweltfreundliche Gebäude, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, umweltfreundlicher Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung sowie nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft. Zu den FuE-Tätigkeiten gehören die Steigerung der Produktion von grünem Wasserstoff, die Verbesserung der Leistung von Solarzellen, die Messung und Überwachung der CO₂-Emissionen im Verkehr und in der Infrastruktur durch Kontrollsysteme und -verfahren, die Überwachung des gesamten Lebenszyklus und der Anpassungsfähigkeit von Baumarten an die Standortbedingungen durch räumliche Technologien und Fernerkundung sowie die Messung des Verschmutzungsgrads in der Wasser- und Abwasserwirtschaft durch Kontrollsysteme. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass sie nicht mehr als 10 % der Nettoerlöse aus dem Framework für diese Aktivitäten bereitstellen wird. Sustainalytics ist der Ansicht, dass dies der marktüblichen Vorgehensweise entspricht.
- Im Rahmen der Kategorie „Umweltfreundliche Gebäude“ kann die RBI Kredite an Privatpersonen oder juristische Personen für den Erwerb, den Bau und die Renovierung von gewerblichen Gebäuden¹⁰ und Wohngebäuden unter Einhaltung der folgenden Förderkriterien finanzieren oder refinanzieren:
 - Bau und Erwerb von:
 - Gebäuden, die die folgenden Mindestzertifizierungsniveaus erreicht haben oder voraussichtlich erreichen werden: LEED-Gold,¹¹ BREEAM Excellent,¹² DGNB oder ÖGNI Gold,¹³ oder Edge Basic.¹⁴ Sustainalytics hält die im Framework genannten Zertifizierungssysteme für glaubwürdig und die gewählten Stufen für marktüblich.
 - Gebäude, die auf der Grundlage des Primärenergiebedarfs (PED) zu den besten 15 % des kohlenstoffarmen Gebäudebestands auf nationaler Ebene gehören.¹⁵
 - Gebäude mit einer Mindestbewertung des Energieausweises (EPC) von A, wenn eine Bewertung der obersten 15 % des kohlenstoffarmen Gebäudebestands nicht möglich ist.
 - Neue Gebäude, bei denen der PED mindestens 10 % unter dem Schwellenwert liegt, der für die Anforderungen an ein Niedrigstenergiegebäude (NZEB) in der jeweiligen Rechtsordnung zur Umsetzung der EU-Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (EPBD) festgelegt ist.¹⁶
 - Sanierung bestehender Gebäude, die zu einer mindestens 30-prozentigen Verringerung des Netto-EDV oder der Kohlenstoffemissionen im Vergleich zur Zeit vor der Renovierung führt. Die RBI hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass die PED oder Emissionsreduktion innerhalb von 3 Jahren nach der Emission erreicht wird. Sustainalytics weist darauf hin, dass die RBI nur die Kosten für die Renovierung von Wänden, Fassaden und Dächern oder den Austausch von Heizkesseln im Rahmen des Frameworks finanzieren wird.
 - Die RBI kann auch Gebäuderenovierungen finanzieren, die die geltenden Anforderungen der EPBD für größere Renovierungen im Zusammenhang mit der Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes oder des renovierten Bauteils erfüllen. Sustainalytics weist darauf hin, dass die EU-Taxonomie die Einhaltung der relevanten kostenoptimalen Mindestanforderungen an die Energieeffizienz gemäß der EPBD erfordert, die je nach EU-Mitgliedstaat unterschiedlich sind.¹⁷ Sustainalytics ermutigt die RBI daher, über die tatsächliche

¹⁰ Gewerbliche Gebäude können Büro-, Industrie- und Logistikgebäude, Hotels, Einzelhandels-, Gesundheits- und Wohngebäude umfassen.

¹¹ USGBC, „LEED-Bewertungssystem“, unter: <https://www.usgbc.org/leed>

¹² BREEAM, „Was ist BREEAM-NL“, unter: <https://www.breeam.nl/>

¹³ DGNB, „DGNB Zertifizierung: ein systematischer Ansatz für Nachhaltigkeit“, unter: <https://www.dgnb.de/de/index.php>

¹⁴ EDGE Basic-Gebäude, die eine Energieeinsparung von mindestens 30 % erreichen.

EDGE, „Zertifizierung“, unter: <https://www.edgebuildings.com/certify/certification/>

¹⁵ Die Bewertung zur Ermittlung der besten 15 % der Gebäude erfolgt auf der Grundlage der örtlichen Bauvorschriften, der Baujahre und der Energieausweise (EPC).

¹⁶ Europäische Kommission, „Energy performance of buildings directive“, (2018), unter: https://energy.ec.europa.eu/topics/energy-efficiency/energy-efficient-buildings/energy-performance-buildings-directive_en

¹⁷ Europäische Kommission, „Sustainable Finance Taxonomy – Regulation (EU)“, (2020), unter: <https://ec.europa.eu/info/law/sustainable-finance->

- Verbesserung der DGRL-Leistung oder die erzielten Energieeinsparungen im Vergleich zum bestehenden Gebäudebestand in dem Gebiet oder der Region zu berichten.
- Installation, Wartung und Reparatur von Ladestationen für Elektrofahrzeuge in Gebäuden. Sustainalytics weist darauf hin, dass Ladestationen in eigenständigen Parkeinrichtungen ausgeschlossen sind, es sei denn, diese Parkplätze befinden sich im Gebäude selbst.
 - Installation, Wartung und Reparatur der folgenden Geräte und Technologien in Gebäuden: i) elektrische Wärmepumpen, Absorptionswärmepumpen, die durch solar oder geothermisch erwärmtes Wasser angetrieben werden, und die dazugehörigen technischen Einrichtungen; ii) thermische oder elektrische Energiespeicher und die dazugehörigen technischen Einrichtungen; iii) hocheffiziente Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden; oder iv) Wärmetauscher und Rückgewinnungssysteme. Sustainalytics weist darauf hin, dass die Wärmetauscher- und Rückgewinnungssysteme nicht für den Einsatz in Systemen mit fossilen Brennstoffen vorgesehen sind und dass die für Wärmepumpen verwendeten Kältemittel ein Treibhauspotenzial (GWP) von weniger als 675 haben werden. Sustainalytics weist darauf hin, dass Wärmepumpen eine energieeffiziente Wärmeübertragungsalternative zu herkömmlichen Systemen darstellen, und ermutigt die RBI, eine robuste Kontrolle, Erkennung und Überwachung von Kältemittellecks zu fördern und gleichzeitig die Rückgewinnung, Aufbereitung, das Recycling oder die Zerstörung von Kältemitteln am Ende ihrer Lebensdauer sicherzustellen.
 - Sustainalytics weist darauf hin, dass das Framework die Finanzierung von Gebäuden ausschließt, die für die Lagerung, Gewinnung oder Herstellung fossiler Brennstoffe genutzt werden.
 - Sustainalytics ist der Ansicht, dass die Investitionen in dieser Kategorie der marktüblichen Vorgehensweise entsprechen.
- In der Kategorie „Erneuerbare Energien“ kann die RBI Kredite oder Investitionen für die Entwicklung, die Herstellung, den Bau, die Installation, den Betrieb, den Vertrieb und die Wartung von Projekten und Anlagen für erneuerbare Energien in den Bereichen Wind- und Sonnenenergie, Wasserkraft, Geothermie, Biomasse und Abwärme unter Einhaltung der folgenden Kriterien finanzieren oder refinanzieren:
- Onshore- und Offshore-Windkraftherzeugung. Die Herstellung oder Installation von Windkraftanlagen wird auf Projekte beschränkt, bei denen Balsaholz verwendet wird, das vom Programme for the Endorsement of Forest Certification (PEFC)¹⁸ oder vom Forest Stewardship Council (FSC) zertifiziert wurde.¹⁹ Angesichts der anhaltenden Besorgnis über die illegale Abholzung des Amazonas-Regenwaldes als Folge der steigenden Nachfrage nach Balsaholz für die Windkraftherzeugung sieht Sustainalytics die Beschaffung von PEFC- und FSC-zertifiziertem Balsaholz als positiv an.
 - Zu den Solarenergieprojekten gehören die photovoltaische Stromerzeugung an Land und die konzentrierte Solarenergie (CSP), einschließlich solarthermischer Anlagen. Die RBI hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass die Finanzierung von CSP-Projekten auf solche Projekte beschränkt wird, bei denen mindestens 85% des Stroms aus Solarenergiequellen erzeugt werden.
 - Bau von Bojen oder Turbinen zur Erzeugung von Strom aus Meeresenergie-technologien. Sustainalytics weist darauf hin, dass die Unterstützung durch fossile Brennstoffe auf Stromüberwachungs-, Betriebs- und Wartungseinrichtungen sowie auf Ausfallsicherheit, Schutzmaßnahmen und Wiederanlaufmöglichkeiten beschränkt ist. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass der Anteil fossiler Brennstoffe an der Gesamtenergieerzeugung bei solchen Projekten auf 15 % begrenzt sein wird.
 - Unter dem Framework finanzierte Wasserkraftprojekte sind entweder: i) Laufwasserkraftprojekte ohne künstliches Reservoir oder mit geringer Speicherkapazität; oder ii) Anlagen mit einer Leistungsdichte von mehr als 10 W/m²; oder iii) Anlagen mit einer Emissionsintensität unter 50 gCO₂ e/kWh.²⁰ Bei allen neuen Wasserkraftprojekten wird eine glaubwürdige Stelle eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchführen, um sicherzustellen, dass keine wesentlichen ökologischen und sozialen Risiken, negativen

[taxonomy-regulation-eu-2020-852_en](#)

¹⁸ PEFC, „Sustainable Forest Management – Requirements“, (2018), unter: <https://cdn.pefc.org/pefc.org/media/2019-01/b296ddcb-5f6b-42d8-bc98-5db98f62203e/6c7c212a-c37c-59ee-a2ca-b8c91c8beb93.pdf>

¹⁹ FSC, „The FSC National Forest Stewardship Standard of Canada“, (2018), unter: https://ca.fsc.org/sites/default/files/2022-03/FSC-STD-CAN-01-2018%20EN_V1.pdf

²⁰ Für Anlagen, die vor 2020 in Betrieb genommen werden, wird die Leistungsdichte größer als 5 W/m² oder die Kohlenstoffintensität während des gesamten Lebenszyklus unter 100 gCO₂e/kWh liegen.

- Auswirkungen oder Kontroversen festgestellt wurden.
- Geothermieprojekte mit Emissionen von weniger als 100 gCO_{2e}/kWh basierend auf THG-Ökobilanzen.
 - Die Bank wird die Finanzierung von Bioenergieprojekten auf der Grundlage des Frameworks auf die anaerobe Vergärung und Kompostierung von land- und forstwirtschaftlichen Rückständen, Klärschlamm und Bioabfällen wie Bioerde und tierischem Dung, Fetten und Ölen beschränken,²¹ die nicht aus der Intensivtierhaltung stammen.²² Die RBI hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass die Bank keine Abfälle aus nicht-RSPO-zertifizierten Palmölbetrieben finanzieren wird. Sustainalytics ist der Ansicht, dass die Nutzung von Tierresten für die Energiegewinnung aus Biomasse die Umweltbilanz einiger landwirtschaftlicher Betriebe verbessern kann, dass aber große und mittelgroße Tierhaltungsbetriebe einen erheblichen Kohlenstoff- und Wasserfußabdruck haben, der durch die Nutzung von Tiernebenprodukten zur Energiegewinnung nicht ausgeglichen wird. Außerdem können solche Anbaumethoden zu Bodendegradation, Verlust der biologischen Vielfalt und Entwaldung beitragen. Dennoch ist Sustainalytics der Ansicht, dass die Nutzung von Reststoffen aus dem laufenden Betrieb bestehender Anlagen zur Energieerzeugung kurzfristig positive Auswirkungen hat.
 - Die Bank kann auch das Recycling von Abwärme aus Industrieprozessen finanzieren und hat bestätigt, dass sie Finanzierungen in kohlenstoffintensiven Industrien ausschließen wird.
 - Herstellung von Wasserstoff durch Elektrolyse mit erneuerbarer Energie und Ausrüstung für die Herstellung und Verwendung von Wasserstoff mit erneuerbarer Energie. Sustainalytics weist darauf hin, dass die Finanzierung auf grüne Wasserstoffprojekte beschränkt sein wird.
 - Bau, Betrieb, Wartung und Sanierung von Rohrleitungen und der zugehörigen Infrastruktur für die Fernwärme- und Fernkälteverteilung. Sustainalytics weist darauf hin, dass die finanzierten Verteilernetze in erster Linie (zu mehr als 50 %) durch erneuerbare Energien, Abwärme oder beides betrieben werden. Die Maßnahmen können Folgendes umfassen: i) Änderungen zur Senkung der Temperatur im Bezirk und ii) Energiemanagementsysteme (Energiekontrollsysteme und Internet der Dinge). Sustainalytics geht davon aus, dass die Investitionen in dieser Kategorie mit der üblichen Vorgehensweise des Marktes übereinstimmen.
- In der Kategorie „Energieeffizienz“ kann die RBI Kredite für die Herstellung, Entwicklung, Installation, Wartung und Reparatur von energieeffizienten Produkten und Technologien finanzieren oder refinanzieren:
- Projekte, die eine Verbesserung der Energieeffizienz in industriellen Produktionsprozessen um mindestens 30 % bewirken. Zu den Projektbeispielen gehören die Herstellung von Milch, Getreide, Reis und Brot mit energieeffizienten Anlagen.
 - Energieeffiziente Ausrüstung kann Folgendes umfassen: i) hocheffiziente Fenster, Türen und Wandsysteme mit niedrigen U-Werten; ii) Dächer, Dachböden, Keller und Erdgeschoss, einschließlich Maßnahmen zur Gewährleistung der Luftdichtheit; iii) Isolierprodukte; iv) Haushaltsgeräte, einschließlich Kühlschränke und Waschmaschinen, sowie Kühl- und Lüftungssysteme, die zu den beiden höchsten Klassen des entsprechenden EU-Energielabels gehören; v) Raumheizungs- und Warmwassersysteme; vi) LEDs, intelligente Beleuchtungslösungen und Tageslichtsteuerungen; vii) elektrische Wärmepumpen oder Absorptionswärmepumpen, die durch solar oder geothermisch erwärmtes Wasser angetrieben werden; viii) Fassaden- und Dachelemente mit Sonnenschutz- oder Sonnenregulierungsfunktion; ix) Gebäudeautomations- und -steuerungssysteme; x) Gebäudeenergiemanagementsysteme; xi) Zonenthermostate und Sensorik; xii) Produkte für die Wärmemessung und Thermostatsteuerung; xiii) Fernwärmetauscher und -stationen; und xiv) Produkte für intelligente Überwachungs- und Heizsysteme und Sensorik.²³ Weitere Projektbeispiele können Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Installation, dem Austausch, der Wartung und der Reparatur von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Warmwasserbereitungsanlagen sein.
 - Projekte zur Energiespeicherung, einschließlich: i) Brennstoffzellen; ii) gepumpte Wasserkraft mit großen Energiespeichern mit Wasser, wobei eine Umwelt- und

²¹ Gemäß des Frameworks ist die Beschaffung von tierischen Fetten und Ölen auf bestehende Tierhaltungsbetriebe beschränkt und die Beschaffung aus industriellen Fleischproduktionsanlagen ausgeschlossen.

²² Die RBI bestätigte gegenüber Sustainalytics, dass die Bioabfälle getrennt gesammelt werden. Außerdem werden die erzeugten Gärreste als Düngemittel oder zur Verbesserung des Bodens verwendet und direkt oder nach der Kompostierung ausgebracht.

²³ Sustainalytics weist darauf hin, dass die Bank die Finanzierung von intelligenten Gaszählern ausschließt.

- Sozialverträglichkeitsprüfung von einer glaubwürdigen Stelle durchgeführt wird; iii) Wasserstoff-Energiespeicherung zur Speicherung von Wasserstoff, der durch Elektrolyse aus überschüssigem Strom gewonnen wird; iv) thermische Energiespeicherung zum Auffangen von Wärme und Kälte, um Energie bei Bedarf zu erzeugen oder den Energiebedarf auszugleichen;²⁴ v) elektrochemische Batterien, einschließlich Batterien mit fortschrittlicher Chemie, Durchflussbatterien und Kondensatoren; und vi) mechanische Energiespeichertechnologien zur Nutzung von kinetischer oder Gravitationsenergie.
- Intelligente Netztechnologien, einschließlich Kontrollmechanismen, Schnittstellen und Überwachungssysteme, sowie intelligente Netzkomponenten wie Übertragungs- und Verteilungsleitungen, Verbindungsleitungen, Transformatoren, fortschrittliche Messsysteme, Netzflexibilitätsmaßnahmen und Komponenten für Stromspeicher sowie allgemeine Infrastrukturen zur Unterstützung intelligenter Netze. Sustainalytics ist der Ansicht, dass diese Investitionen mit der üblichen Vorgehensweise des Marktes übereinstimmen.
 - Bau, Renovierung und Sanierung von Stromnetzen, die für den Anschluss erneuerbarer Energien an das Stromnetz bestimmt sind, Teil des europäischen Verbundsystems sind (d.h. die zusammenhängenden Regelzonen der EU-Mitgliedsstaaten, Norwegens, der Schweiz und des Vereinigten Königreichs sowie untergeordnete Systeme) und eines der folgenden Kriterien erfüllen: i) Elektrizitätssysteme, die den durchschnittlichen Systemnetz-Emissionsfaktor einhalten, berechnet als die gesamten jährlichen Emissionen aus der an das System angeschlossenen Stromerzeugung geteilt durch die gesamte jährliche Nettostromerzeugung in diesem System (unterhalb des Emissionsschwellenwerts von 100 gCO₂e/kWh), der auf Lebenszyklusbasis gemäß den Kriterien für die Stromerzeugung über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum gemessen wird, oder ii) mehr als 67 % der neu aktivierten installierten Erzeugungskapazität in dem System liegt unterhalb des Emissionsschwellenwerts von 100 gCO₂e/kWh, gemessen auf Lebenszyklusbasis gemäß den Kriterien für die Stromerzeugung über einen rollierenden Fünfjahreszeitraum. Projekte zur Stromübertragung und -verteilung können Folgendes umfassen:
 - Bau und Betrieb des Direktanschlusses oder der Erweiterung des bestehenden Direktanschlusses von kohlenstoffarmer Stromerzeugung unterhalb des Schwellenwerts von 100 gCO₂e/kWh, gemessen auf Lebenszyklusbasis für ein Umspann- oder Netzwerk.
 - Installation von Übertragungs- und Verteilungstransformatoren.
 - Bau, Installation und Betrieb von Anlagen und Infrastrukturen, deren Hauptziel die Steigerung der Erzeugung oder Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen ist.
 - Installation von Anlagen, die die Kontrollierbarkeit und Beobachtbarkeit des Elektrizitätssystems verbessern und die Entwicklung und Integration erneuerbarer Energiequellen ermöglichen.
 - Ersatz der energieintensiven alternativen Netze durch Glasfasernetze mit minimalen Umweltauswirkungen.
 - Darüber hinaus kann die Bank Rechenzentren oder Ausrüstungen für Rechenzentren mit einem annualisierten PUE-Wert von weniger als 1,5 für die Datenverarbeitung, das Hosting und damit verbundene Tätigkeiten finanzieren.
 - Sustainalytics stellt fest, dass der Rahmen die Finanzierung von mit fossilen Brennstoffen betriebenen Anlagen und Verbesserungen in kohlenstoffintensiven Branchen ausschließt, was der Marktpraxis entspricht.
 - Sustainalytics ist der Ansicht, dass die Investitionen in dieser Kategorie der marktüblichen Vorgehensweise entsprechen.
- In der Kategorie „Sauberer Verkehr“ kann die RBI Kredite für die Herstellung, den Erwerb und die Modernisierung von kohlenstoffarmen Verkehrsmitteln und der dazugehörigen Infrastruktur nach den folgenden Kriterien finanzieren oder refinanzieren:
- Keine direkten Emissionen und kohlenstoffarme Fahrzeuge, einschließlich Personenkraftwagen. Sustainalytics weist darauf hin, dass das Framework die Finanzierung von kohlenstoffarmen Personenkraftwagen auf solche mit einer Emissionsintensität von 50 gCO₂/km oder weniger bis Dezember 2025 und 0 g CO₂/km ab Januar 2026 beschränkt.²⁵ Dies entspricht der Marktpraxis.

²⁴ Projekte zur thermischen Energiespeicherung können unterirdische thermische Energiespeicher oder thermische Energiespeicher in Aquiferen umfassen.

²⁵ Die Emissionsintensität wird auf der Grundlage des World Harmonized Light-Duty Vehicle Test Procedure (WLTP) berechnet, bei dem reale Fahrdaten verwendet werden, um die tatsächlichen Fahrbedingungen nachzubilden.

- Direkt emissionsfreie und kohlenstoffarme leichte Nutzfahrzeuge und Güterkraftfahrzeuge, einschließlich Lkw. Sustainalytics weist darauf hin, dass gemäß dem Framework die Finanzierung von leichten Nutzfahrzeugen bis Dezember 2025 auf Fahrzeuge mit einer Emissionsintensität von 50 gCO₂/km oder weniger und ab Januar 2026 auf 0 gCO₂/km beschränkt ist.²⁶ Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass sie nur schwere Lastkraftwagen mit einer Emissionsintensität von 25 gCO₂/tkm oder weniger finanzieren wird. Darüber hinaus wird die RBI keine Lastkraftwagen finanzieren, die für den Transport von fossilen Kraftstoffen oder von mit alternativen Kraftstoffen gemischten fossilen Kraftstoffen bestimmt sind, und sie wird die Finanzierung von nicht straßengebundenen Fahrzeugen, wie Kränen und Baggern, auf Elektrofahrzeuge beschränken.
- Straßeninfrastruktur des öffentlichen Nahverkehrs, einschließlich BRT-Systeme und emissionsfreie und kohlenstoffarme Fahrzeuge, einschließlich Personenbusse, die den Emissionsgrenzwert von 50 gCO₂/pkm erfüllen.
- Direkt emissionsfreie Fahrzeuge wie Mopeds, Fahrräder und Motorroller sowie die dazugehörige Infrastruktur, einschließlich Geh- und Radwege und Fußgängerzonen.²⁷
- Direkt emissionsfreie Fahrzeuge, einschließlich Motorräder, die keine direkten CO₂-Emissionen aus dem Auspuff haben.
- Saubere Straßenverkehrsinfrastruktur, wie z. B. elektrische Lade- und Wasserstoffbetankungsanlagen für persönliche Mobilitätsgeräte und Ausbau der Stromnetzanschlüsse. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass sie die Finanzierung auf Netze beschränken wird, die i) speziell für den Anschluss erneuerbarer Energien an das Stromnetz bestimmt sind und ii) mindestens 90% Strom aus erneuerbaren Energien fördern oder integrieren.²⁸
- Keine direkten Emissionen und kohlenstoffarme Personenzüge und die dazugehörige Infrastruktur. Die Bank hat bestätigt, dass sie die Finanzierung auf Personenzüge beschränken wird, die den Emissionsgrenzwert von 50 gCO₂e/Personenkilometer (pkm) bzw. 80,47 gCO₂/Personenkilometer (pmi) einhalten, sowie auf die Herstellung oder das Leasing von nicht angetriebenen Personenwagen, die weder für die Beförderung fossiler Brennstoffe konzipiert noch verwendet werden. Die Infrastruktur und Installationen sind für den öffentlichen Personenverkehr in Städten und Vororten bestimmt, einschließlich der zugehörigen Signalsysteme für U-Bahn, Straßenbahn und Eisenbahn.
- Direkt emissionsfreie Güterzüge, Reisebusse und Waggons und die dazugehörige Infrastruktur.^{29,30} Die Bank hat bestätigt, dass sie die Finanzierung auf Güterzüge beschränken wird, die die Emissionsschwelle von 25 gCO₂/Tonnenkilometer (tkm) oder 40,23 gCO₂/Tonnenmeile (tmi) erreichen. Außerdem hat die RBI bestätigt, dass die Finanzierung von Güterzügen, die für den Transport fossiler Brennstoffe verwendet werden, ausgeschlossen wird. Die Bank hat Sustainalytics mitgeteilt, dass sie Infrastrukturprojekte im Bereich des Schienenverkehrs finanzieren wird, darunter den Bau, die Modernisierung, den Betrieb und die Instandhaltung von Eisenbahnen und U-Bahnen, Brücken und Tunneln, Bahnhöfen, Terminals, Serviceeinrichtungen für den Schienenverkehr sowie Sicherheits- und Verkehrsmanagementsysteme, einschließlich der Erbringung von Architektur-, Ingenieur-, Entwurfs-, Bauinspektions-, Vermessungs- und Kartierungsleistungen sowie der Durchführung physikalischer, chemischer und sonstiger analytischer Prüfungen von Materialien und Produkten aller Art. Darüber hinaus wird die im Rahmen des Frameworks finanzierte Infrastruktur nicht für den Transport oder die Lagerung von fossilen Brennstoffen bestimmt sein.³¹
- Kohlenstoffarme Flughafeninfrastruktur, die folgende Ziele verfolgt: i) Betrieb von

ICCT, „World-Harmonized Light-Duty Vehicles Test Procedure“, (2013), unter: <https://theicct.org/publication/world-harmonized-light-duty-vehicles-test-procedure/>

²⁶ Ebd.

²⁷ Ebd.

²⁸ Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass: (i) der Neubau und die Nachrüstung bestehender Straßeninfrastrukturen (einschließlich Straßen, Straßenbrücken und Parkplätzen), (ii) Parkeinrichtungen (auch wenn sie Ladestationen und Infrastrukturen für alternative Kraftstoffe umfassen) und (iii) Tankstellen für fossile Kraftstoffe und andere Anlagen, die die Lebensdauer von mit fossilen Kraftstoffen betriebenen Verkehrsmitteln verlängern und ihre Nutzung erleichtern, nicht finanziert werden.

²⁹ Züge und Reisezugwagen, die keine direkten Auspuff-CO₂-Emissionen aufweisen, wenn sie auf einer Strecke mit der erforderlichen Infrastruktur betrieben werden, und Verwendung eines konventionellen Motors, wenn eine solche Infrastruktur nicht vorhanden ist (bimodal).

³⁰ Die RBI hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass Züge und Waggons nicht für den Transport fossiler Brennstoffe verwendet werden.

³¹ Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass: (i) der Neubau und die Nachrüstung bestehender Straßeninfrastrukturen (einschließlich Straßen, Straßenbrücken und Parkplätzen), (ii) Parkeinrichtungen (auch wenn sie Ladestationen und Infrastrukturen für alternative Kraftstoffe umfassen) und (iii) Tankstellen für fossile Kraftstoffe und andere Anlagen, die die Lebensdauer von mit fossilen Kraftstoffen betriebenen Verkehrsmitteln verlängern und ihre Nutzung erleichtern, nicht finanziert werden.

- Flugzeugen ohne CO₂-Emissionen aus dem Auspuff (Aufladen von Strom und Betankung mit Wasserstoff); ii) emissionsfreier Betrieb des Flughafens (elektrische Ladestationen, Ausbau des Stromnetzes und Wasserstofftankstellen); und iii) Bereitstellung fester elektrischer Bodenstromversorgung und vorkonditionierter Luft für stationäre Flugzeuge, die mit aus grünem Wasserstoff erzeugtem Strom betrieben werden.
- Herstellung und Kauf von Schlüsselkomponenten für den umweltfreundlichen Verkehr, wie z. B. Batterien für Elektrofahrzeuge. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass sie nur spezielle Teile für Elektrofahrzeuge finanzieren wird und nicht die Herstellung oder den Kauf von Stahl.³²
 - Sustainalytics ist der Ansicht, dass die Investitionen in dieser Kategorie der marktüblichen Vorgehensweise entsprechen.
- In der Kategorie „Land- und Forstwirtschaft“ kann die RBI Kredite finanzieren oder refinanzieren, die die ökologisch nachhaltige Bewirtschaftung lebender natürlicher Ressourcen und die Landnutzung in Übereinstimmung mit den folgenden Kriterien fördern:
- Nachhaltige forstwirtschaftliche Tätigkeiten, die Aufforstung und Wiederaufforstung, die Sanierung und Wiederherstellung von Wäldern sowie die Erhaltung oder Wiederherstellung von Naturlandschaften umfassen, die gemäß FSC, PEFC oder der Sustainable Forestry Initiative zertifiziert sind. Sustainalytics betrachtet diese Zertifizierungssysteme als solide und glaubwürdig. Die Bank hat außerdem bestätigt, dass die für die Aufforstung oder Wiederaufforstung verwendeten Pflanzen- und Baumarten einheimisch oder an die örtlichen Gegebenheiten gut angepasst sein müssen.
 - Nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken, die durch EU-Bio-Zertifikate oder gleichwertige Zertifizierungen auf nationaler Ebene zertifiziert sind. Sustainalytics weist darauf hin, dass der Markt erwartet, dass alle in Frage kommenden Systeme angegeben werden, und fordert die Bank auf, über alle weiteren Systeme zu berichten, die sie einzubeziehen gedenkt. Zu den nachhaltigen Techniken und Praktiken, die im Rahmen des Frameworks finanziert werden, können gehören: i) Kohlenstoffbindung (Reduzierung der Bodenbearbeitung, Verringerung der Brache, Deckfruchtanbau und Diversifizierung der Kulturen); ii) Rotationsweide und Silvopaxis sowie Präzisionslandwirtschaft; und iii) zertifizierter Reisanbau.
 - Die Bank hat bestätigt, dass nur Produkte und Rohstoffe aus nachhaltiger Landwirtschaft verwendet werden dürfen, die im Rahmen der Biomass Biofuel Sustainability Association (2BSVs)³³ oder des Farm Sustainability Assessment zertifiziert sind. Dabei handelt es sich um ein Instrument der Sustainable Agriculture Initiative Platform (SAI Platform), mit dem die Nachhaltigkeitspraktiken auf Ebene der landwirtschaftlichen Betriebe erfasst, bewertet und verbessert werden können.³⁴
 - Die Bank kann auch Aktivitäten finanzieren, die die Einführung, Förderung und Umsetzung von Praktiken der konservierenden Landwirtschaft unterstützen, die den Anforderungen der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO)^{35,36,37} oder gleichwertigen Zertifizierungen auf nationaler Ebene entsprechen. Sustainalytics weist darauf hin, dass der Markt erwartet, dass alle in Frage kommenden Systeme angegeben werden, und fordert die Bank auf, über alle weiteren Systeme zu berichten, die sie einzubeziehen gedenkt. Zu den Projektbeispielen gehören Fruchtwechsel, Permakultur, Deckfrüchte, Bodenanreicherung, natürliche Schädlingsbekämpfer, integrierter Pflanzenschutz, Polykulturen, Direktsaat, Agroforstwirtschaft, biologisch-dynamische Landwirtschaft und Wasserwirtschaft.
 - Die Wiederherstellung von Feuchtgebieten für die Behandlung invasiver Arten, die Reinigung von Sedimentationsflächen, die Aussaat, die Bepflanzung sowie die Pflege und Überwachung von Feuchtgebieten.
 - Sustainalytics ist der Ansicht, dass die Investitionen in dieser Kategorie der marktüblichen Vorgehensweise entsprechen.
- In der Kategorie „Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung“ kann die RBI Darlehen oder Investitionen für die Entwicklung, den Bau, den Betrieb und die Instandhaltung von

³² Die RBI hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass Batterien zur Speicherung von erneuerbarer Energie für Elektrofahrzeuge eingesetzt werden sollen.

³³ 2BSVs, „Valid Certificates“, unter: https://www.2bsvs.org/cert_valides.html

³⁴ SAI-Plattform, „Farm Sustainability Assessment“, unter: <https://saiplatform.org/fsa/>

³⁵ FAO, „Conservation Agriculture“, unter: <https://www.fao.org/conservation-agriculture/en>

³⁶ Projekte, die in Gebieten mit hoher biologischer Vielfalt oder in Schutzgebieten errichtet werden, sind ausgeschlossen.

³⁷ Zu den förderfähigen Projekten gehören diejenigen, die sich bei den Zertifizierungssystemen beworben oder vorzertifiziert haben. Im Falle einer verweigerten Zertifizierung oder einer nicht ausreichenden endgültigen Zertifizierung wird der Kredit aus dem förderungswürdigen Kreditportfolio der RBI ausgeschlossen.

Abfallbewirtschaftungs- und Recyclingprojekten, -aktivitäten und -operationen gemäß den folgenden Förderkriterien finanzieren oder refinanzieren:

- Projekte in den Bereichen Abfallvermeidung, Abfallverringerung und Abfallrecycling, einschließlich der Entwicklung, des Betriebs und der Modernisierung von Recyclinganlagen und damit verbundenen Tätigkeiten für Metalle, Kunststoffe und Papier. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass i) das chemische Recycling von Kunststoffen nicht aus dem Framework finanziert wird; ii) das Recycling von Elektronikschrott von einem soliden Abfallwirtschaftsplan begleitet wird, um die damit verbundenen Risiken zu mindern; iii) die Trennung von Abfällen an der Quelle vor der Abfallsammlung erfolgt; und iv) nur direkt emissionsfreie Abfallsammelfahrzeuge finanziert werden.
 - Biogasgewinnung aus geschlossenen oder stillgelegten Deponien mit einem Gasgewinnungsgrad von mindestens 75 %. Die RBI hat Sustainalytics mitgeteilt, dass die Finanzierung auf Projekte mit einer hohen Gasabscheidungseffizienz von mindestens 75 % beschränkt sein wird. Sustainalytics stellt fest, dass die Rückgewinnung von Methan aus einer geschlossenen Deponie die Lebensdauer der Deponie nicht verlängert und eine wichtige Strategie zur Verringerung der Methanemissionen aus Abfällen ist. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass sie die Abscheidung von Deponiegas für das sogenannte Flaring nicht finanzieren wird.
 - Die Bank hat bestätigt, dass Projekte, die für Operationen im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen vorgesehen sind, nicht im Rahmen des Frameworks finanziert werden.
 - Sustainalytics ist der Ansicht, dass die Investitionen in dieser Kategorie der marktüblichen Vorgehensweise entsprechen.
- In der Kategorie „Ökoeffiziente, an die Kreislaufwirtschaft angepasste Produkte, Produktionstechnologien und -prozesse“ kann die RBI Darlehen für die Entwicklung ökoeffizienter Produkte und Produktionstätigkeiten, die die Ressourceneffizienz erhöhen, finanzieren oder refinanzieren. Diese Aktivitäten können Folgendes umfassen:
- Projekte, die den Produktlebenszyklus verlängern, wie z. B. Wiederverwendung, Reparatur, Aufarbeitung und Regenerierung von Produkten, modulare Bauweise oder zerlegbare Bauweise, Rücknahmesysteme oder umgekehrte Logistik.
 - Produktionstechnologien, die recycelte Ressourcen, wie z. B. biobasierte Materialien, verwenden. Die Bank hat bestätigt, dass die Herstellung biobasierter Materialien auf solche beschränkt sein wird, die vom Roundtable on Sustainable Biomaterials (RMB) zertifiziert sind.³⁸ ³⁹ Die Bank hat Sustainalytics mitgeteilt, dass sie die folgenden Technologien im Rahmen der Rahmenvereinbarung finanzieren kann: i) biobasierte Sorptionsmittel,⁴⁰ ii) Abfallentsorgung,⁴¹ iii) Produktion von Biodünger aus Reben,⁴² und iv) die Produktion von Biodünger aus Fischabfällen.⁴³ Die Bank bestätigte ferner, dass Lösungen auf Basis von Neuware aus Kunststoff vom Framework ausgeschlossen sind.
 - Die Herstellung von Konsum- und Endprodukten auf Aluminiumbasis. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass mindestens 90 % des Einsatzes aus Schrott oder recyceltem Aluminium bestehen werden oder dass mindestens 75 % des Einsatzes aus Schrott oder recyceltem Aluminium bestehen werden und das verbleibende (Primär-)Aluminium eine Kohlenstoffintensität von weniger als 2,5 tCO₂e/t aufweisen wird. Außerdem wird die Finanzierung auf Recyclinganlagen mit soliden Abfallbewirtschaftungsverfahren beschränkt.
 - Sustainalytics ist der Ansicht, dass die Investitionen in dieser Kategorie der marktüblichen Vorgehensweise entsprechen.
- In der Kategorie „Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft“ kann die RBI Kredite für die Entwicklung, den Bau, die Erweiterung, den Betrieb und die Instandhaltung von Projekten und Einrichtungen der nachhaltigen Wasser- und Abwasserwirtschaft finanzieren oder refinanzieren:

³⁸ Runder Tisch zu nachhaltigen Biomaterialien, „Why Choose RSB“, unter: <https://rsb.org/why-choose-rsb/>

³⁹ IEC, „Standards for circular economy“, unter: <https://www.iec.ch/blog/standards-circular-economy>

⁴⁰ Diese Technologie nutzt Sorbentien, um schädliche Giftstoffe (PFAS) aus Wasser zu entfernen, die in folgenden Bereichen eingesetzt werden können: i) Umweltsanierung, ii) Trinkwasser, iii) industrielle Produktionsanlagen oder iv) Verkehrsflughäfen.

⁴¹ Bei dieser Technologie werden die Abfälle gereinigt, um alkalischen Biodünger zu erzeugen, der zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit auf die Böden aufgebracht werden kann.

⁴² Diese Technologie ermöglicht die Rückgewinnung wertvoller Fasern aus dem Rebschnitt, die andernfalls verschwendet würden, und stellt ein Produkt her, das wiederum den Ertrag der Weinreben verbessern soll.

⁴³ Fliegenlarven sind in der Lage, Fischabfälle schnell in Gülle umzuwandeln, die als Tierfutter oder Düngemittel verwendet werden kann. Dieses Verfahren gewinnt wertvolle Ressourcen zurück, die sonst verloren gehen würden, um biobasierte Düngemittel herzustellen, die das Wachstum der Pflanzen verbessern.

- Wassersysteme, die zu einer Verbesserung der Energieeffizienz führen, indem sie den durchschnittlichen Nettoenergieverbrauch oder die durchschnittliche Leckage über einen Zeitraum von drei Jahren um mindestens 20 % im Vergleich zur Ausgangsleistung senken.
 - Abwassersammel- und -behandlungsanlagen wie Pumpstationen, Druckleitungen, Sammler, Filtersysteme und Tertiärbehandlungssysteme. Die Bank hat bestätigt, dass die im Rahmen des Frameworks finanzierten Entsalzungsanlagen mit kohlenstoffarmen Energieträgern (z. B. erneuerbaren Energien) betrieben werden und über angemessene Abfallentsorgungsprogramme für die Entsorgung der Salzlauge verfügen.
 - Die Infrastruktur für den Hochwasserschutz wird sich auf Anfälligkeitsbewertungen und Anpassungspläne stützen, um potenzielle Klimarisiken und entsprechende Managementstrategien zu ermitteln.
 - Technologien zur Steigerung der Wassernutzungseffizienz und des Wasserrecyclings und der Wiederverwendung, wie z. B. Wassersparsysteme und Wasserzähler.
 - Die RBI hat bestätigt, dass die finanzierten Anlagen und Technologien nicht von fossilen Brennstoffen abhängig sind und die Systeme und Maßnahmen kein Wasser für fossile Brennstoffe, Fracking, Kernkraft und Bergbau liefern werden.
 - Sustainalytics ist der Ansicht, dass die Investitionen in dieser Kategorie der marktüblichen Vorgehensweise entsprechen.
- Im Rahmen der Kategorie „Allgemeine und berufliche Bildung“ kann die RBI Darlehen für Bildungsaktivitäten in Zielgebieten in Europa gemäß den folgenden Kriterien finanzieren oder refinanzieren:
- Bau oder Modernisierung von wichtigen Bildungseinrichtungen und -ausrüstungen, die den Zugang zu öffentlichen und öffentlich subventionierten Bildungsangeboten für Jugendliche, Arbeitslose und ältere Menschen erleichtern. Die Bank kann auch Darlehen für Infrastrukturen zur Förderung der kindlichen Entwicklung, einschließlich Kindergärten, finanzieren oder refinanzieren. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass die Finanzierung auf öffentliche und öffentlich subventionierte Schulen beschränkt sein wird und dass die finanzierten Einrichtungen unabhängig von der Zahlungsfähigkeit für alle zugänglich sein werden. Sustainalytics betrachtet diese Investitionen als gesellschaftlich relevant.
- Im Rahmen der Kategorie „Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen“ kann die RBI Darlehen für die Gesundheitsversorgung und andere Infrastrukturen finanzieren oder refinanzieren, die die regionale Entwicklung in Zielgebieten in Europa gemäß den folgenden Kriterien ermöglichen:
- Bau, Renovierung, Erweiterung oder Instandhaltung von öffentlichen oder subventionierten Gesundheitseinrichtungen, einschließlich Krankenhäusern, Diagnose- und anderen Labordiensten, Rehabilitationszentren, Einrichtungen für betreutes Wohnen und Altenpflegeheimen. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass: i) die Finanzierung von Altenheimen auf solche beschränkt wird, die sich im Besitz eines öffentlichen oder eines privaten gemeinnützigen Unternehmens befinden und von diesem betrieben werden; und ii) alle aus dem Framework finanzierten Gesundheitseinrichtungen und Altenheime zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen und daher unabhängig von der Zahlungsfähigkeit für alle zugänglich sein werden.
 - Herstellung und Vertrieb von lebenswichtigen Arzneimitteln, medizinischer Ausrüstung und medizinischem Material für gefährdete Bevölkerungsgruppen wie Kinder, Frauen und ältere Menschen als Reaktion auf Krisensituationen im Gesundheitswesen, wie z. B. Die COVID-19-Pandemie. Die Bank hat Sustainalytics mitgeteilt, dass medizinische Ausrüstung und Verbrauchsmaterialien für die Zielgruppen unabhängig von deren Zahlungsfähigkeit zugänglich sein werden. Dies entspricht der Marktpraxis.
 - Entwicklung der Basisinfrastruktur in unterversorgten und unterentwickelten Regionen in Europa. Die finanzierten Projekte werden in Regionen durchgeführt, die keinen oder nur einen unzureichenden Zugang zur Basisinfrastruktur haben, und können folgende Aktivitäten umfassen:
 - Elektrizitätsbezogene Infrastrukturen in Gebieten, die keinen oder nur einen unzureichenden Zugang haben. Zu den Projektbeispielen gehören Leistungstransformatoren, Spannungsregler, Leistungsschalter, Schaltanlagen, Kondensatoren, Sicherungen, Steuerungen, Ableiter, Leitungen und Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge sowie die dazugehörigen Netzsteuerungstechnologien wie Überwachungssteuerungs- und Datenerfassungssysteme in Gebieten, in denen diese Infrastruktur entweder nicht oder nur sehr eingeschränkt zugänglich ist. Die Bank hat bestätigt, dass Ausgaben für Übertragungsnetze, die an ein spezielles Kraftwerk für fossile Brennstoffe (Kohle, Öl oder Erdgas) angeschlossen sind, nicht berücksichtigt werden.

- Öffentliche Verkehrsmittel und die dazugehörige Infrastruktur, wie Busse, Fahrradverleih, Fahrradwege, Parkplätze, Fahrgastunterstände, Systeme zur gemeinsamen Nutzung von Elektrofahrzeugen und Ladestationen für Elektrofahrzeuge.
 - Sanitärinfrastruktur, wie z. B. Spül- oder Gießwassersysteme, die an die Kanalisation angeschlossen sind.
 - Infrastrukturen, die den Zugang zu trinkbarem Wasser für Privathaushalte oder öffentlich zugängliche Bereiche ermöglichen.
 - Brandbekämpfungs- und Rettungsausrüstung. Die Bank hat gegenüber Sustainalytics bestätigt, dass die Finanzierung von Hubschraubern davon ausgenommen sein wird.
 - Sustainalytics betrachtet Investitionen in dieser Kategorie als gesellschaftlich relevant.
- Im Rahmen der Kategorie „Bezahlbarer Wohnraum“ kann die RBI den Bau, die Renovierung und die Instandhaltung von Projekten für bezahlbaren Wohnraum in Zielgebieten in Europa finanzieren oder refinanzieren, um den Zugang zu bezahlbarem Wohnraum für einkommensschwache Bevölkerungsgruppen zu verbessern, die in den jeweiligen nationalen Programmen für bezahlbaren Wohnraum definiert sind, und zwar in Übereinstimmung mit den von den jeweiligen Regierungen festgelegten Kriterien für die Förderfähigkeit.
 - In Ermangelung nationaler Programme für bezahlbaren Wohnraum oder offizieller staatlicher Definitionen von sozioökonomischen Gruppen mit niedrigem Einkommen in den oben genannten Zielländern wird die Bank die Definition von Familien, deren Einkommen 80% des nationalen mittleren Familieneinkommens nicht übersteigt, als Zielgruppe anwenden.
 - Sustainalytics stellt fest, dass die Rolle der RBI bei Projekten für bezahlbaren Wohnraum auf die Finanzierung der Entwicklung von Wohneinheiten beschränkt ist und die Bank keine Kontrolle über die Festlegung der detaillierten Kriterien für einkommensschwache Gruppen und die Erschwinglichkeitsmechanismen hat. Sustainalytics weist ferner darauf hin, dass es marktüblich ist, einkommensschwache Gruppen und die Erschwinglichkeit klar zu definieren. Sustainalytics fordert die RBI daher auf, soweit möglich, weitere Angaben zu den finanzierten Programmen für bezahlbaren Wohnraum und den von den Regionalregierungen festgelegten Begünstigten zu machen und über die erzielten sozialen Auswirkungen zu berichten.
 - Im Rahmen des Programms zur Schaffung und zum Schutz von Arbeitsplätzen: In der Kategorie „Finanzierung von Kleinst-, Klein- und mittelgroßen Unternehmen (KKMU)“ kann die RBI Kredite an KKMU gemäß der Definition der Europäischen Kommission finanzieren oder refinanzieren.⁴⁴
 - KKMU, die in unterversorgten, unterentwickelten und ländlichen Regionen in Zielgebieten in Europa ansässig sind.^{45,46}
 - In Einklang mit den im Framework festgelegten Ausschlusskriterien wird die Bank keine KKMU finanzieren, die in Geschäftsbereichen tätig sind, die in direktem Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen, Verteidigung und Waffen, Kernenergie, Bergbau, Alkohol, Tabak und Glücksspiel stehen.
 - Sustainalytics betrachtet diese Investitionen als gesellschaftlich relevant.
- Projektbewertung und -auswahl:
- Das Sustainability Bond Committee (SBC) der RBI wird für die Bewertung und Auswahl der förderungswürdigen Projekte im Einklang mit den Förderkriterien des Frameworks verantwortlich sein. Das SBC setzt sich aus Mitgliedern der Abteilungen Corporate Finance, RBI Corporate Credit Management, Treasury, Sustainability Management und Compliance sowie Investor Relation zusammen.
 - Die Risikoabteilung der RBI bezieht ESG-Risiken in Kreditentscheidungen und Underwriting-Prozesse auf Basis der EZB-Leitlinien ein. Die Bank entwickelt derzeit Strategien und Grundsätze zur Minderung wesentlicher ESG-Risiken im Zusammenhang mit Projekten. Sustainalytics ist der Ansicht, dass diese Umwelt- und Sozialrisikomanagementsysteme angemessen sind und den

⁴⁴ Europäische Kommission, „Internal Market, Industry and Entrepreneurship and SMEs“, unter: https://single-market-economy.ec.europa.eu/smes/sme-definition_en

⁴⁵ Eine Region wird als unterversorgt, unterentwickelt und ländlich definiert, wenn: (i) das BIP pro Einwohner zu Marktpreisen in den NUTS-3-Regionen niedriger ist als das BIP pro Einwohner des Landes und (ii) das BIP pro Einwohner des Landes weniger als 75 % des durchschnittlichen BIP pro Einwohner in der EU beträgt.

⁴⁶ Die Bank beabsichtigt, KKMU zu finanzieren, die in unterversorgten, unterentwickelten und ländlichen Regionen in Europa angesiedelt sind, einschließlich der EU-Mitgliedstaaten und Nicht-EU-Staaten in Mittel- und Osteuropa, wie Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo und Serbien.

Markterwartungen entsprechen. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 2. Aufgrund der funktionsübergreifenden Aufsicht über die Projektauswahl und des Vorhandenseins von Risikomanagementsystemen ist Sustainalytics der Ansicht, dass dieser Prozess der gängigen Vorgehensweise am Markt entspricht.

Verwaltung von Einnahmen:

- Das Sustainable Finance Department der RBI wird die Nettoerlöse nach einem Portfolio-Ansatz verwalten und die Zuteilung der Nettoerlöse anhand eines Green Asset Registers nachverfolgen.
- Die RBI beabsichtigt, den gesamten Erlös innerhalb von 36 Monaten nach der Emission für förderfähige Vermögenswerte und Projekte zu verwenden. Bis zur Zuteilung wird die RBI die Erlöse vorübergehend in ihrem Treasury in Form von Bargeld oder Zahlungsmitteläquivalenten halten. Aufgrund der Verwendung eines internen Tracking-Systems und der Offenlegung der vorübergehenden Verwendung der Erlöse ist Sustainalytics der Ansicht, dass dieses Verfahren der gängigen Marktpraxis entspricht.

Berichterstattung:

- Die RBI beabsichtigt, über die Zuteilung der Erlöse und die entsprechenden Auswirkungen in ihrem Zuteilungs- und Wirkungsbericht zu berichten, der bis zur vollständigen Zuteilung jährlich auf ihrer Webseite veröffentlicht wird.
- Die Berichterstattung über die Allokation umfasst den Gesamtbetrag der ausgegebenen Anleihen, den Betrag der ausstehenden Anleiheerlöse, den Betrag und die Anzahl der förderfähigen Darlehen, den Betrag der Erlöse, der den förderfähigen Darlehen zugeteilt wurde, und den Saldo der nicht zugeteilten Erlöse.
- Wo dies möglich ist, kann die Berichterstattung über die Auswirkungen wichtige Leistungsindikatoren wie verringerte oder vermiedene Treibhausgasemissionen (gemessen in tCO₂e), Energieeinsparungen (gemessen in MWh), die gesamte FSC- und PEFC-zertifizierte Landfläche, die jährlichen Wassereinsparungen (gemessen in m³) und die Anzahl der finanzierten KKMU in den Zielregionen umfassen.
- Aufgrund der Verpflichtung zur Allokation und Wirkungsberichterstattung ist Sustainalytics der Ansicht, dass dieser Prozess der gängigen Marktpraxis entspricht.

Ausrichtung an den Sustainability Bond Guidelines 2021

Sustainalytics hat ermittelt, dass das RBI Sustainability Bond Framework mit den vier Kernkomponenten der GBP und SBP übereinstimmt. Für ausführliche Informationen siehe Anhang 1: Externes Überprüfungsformular für Nachhaltigkeitsanleihe/Nachhaltigkeitsanleiheprogramm.

Abschnitt 2: Nachhaltigkeitsstrategie der RBI

Beitrag des Frameworks zur Nachhaltigkeitsstrategie der RBI

Sustainalytics ist der Ansicht, dass die RBI durch die Integration von ESG-Aspekten in ihr Kreditportfolio und die Fokussierung auf Investitionen, die zur Erreichung der SDGs beitragen, ihr Engagement für Nachhaltigkeit demonstriert.⁴⁷ Im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie konzentriert sich die RBI darauf, i) ein verantwortungsbewusster Banker zu sein, um die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit auf die Umwelt zu reduzieren, ii) ein fairer Partner für seine Mitarbeiter und Geschäftspartner zu sein und iii) ein engagierter Bürger der Gemeinden zu sein, in denen es tätig ist.⁴⁸

Um den ökologischen Fußabdruck ihrer Geschäftstätigkeit zu verringern, strebt die Bank an, ihre gesamten CO₂-Emissionen bis 2050 um 65% zu reduzieren, ausgehend von einem Basiswert von 136 101 tCO₂e im Jahr 2011. Was die Umweltauswirkungen ihres Portfolios betrifft, so hat die Bank seit 2018 in Österreich grüne Anleihen im Wert von 1,3 Mrd. EUR begeben und bis April 2021 grüne Darlehen im Wert von 1,3 Mrd. EUR ausgezahlt. Das grüne Anleihe- und Kreditportfolio der RBI umfasst Investitionen in umweltfreundliche Gebäude, sauberen Transport, Energieeffizienz und erneuerbare Energien.⁴⁹ Die Bank hatte bis zum 31. Dezember 2021 nachhaltige Finanzierungsinstrumente im Umfang von 6,1 Mrd. EUR ausgegeben, darunter ökologische Finanzierungen im Umfang von 2,7 Mrd. EUR und ESG-gebundene Finanzierungen im Umfang von 986 Mio. EUR.⁵⁰ Die RBI hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Unternehmenskredite für ESG-konforme

⁴⁷ RBI, „Responsible Banking“, unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability.html>

⁴⁸ RBI, „Sustainability Strategy Framework“, unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability/governance/sustainability-strategy-framework.html>

⁴⁹ RBI, „Allocation and Impact Report“, (2021), unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability/sustainability-report.html>

⁵⁰ RBI, „Sustainability Report“, (2021), unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability/sustainability-report.html>

Investitionen von rund 10 % im Dezember 2021 auf rund 33 % im Jahr 2025 zu erhöhen.⁵¹ Darüber hinaus hat die RBI eine neue Richtlinie aufgestellt, in der sie sich verpflichtet, alle Transaktionen mit Unternehmen zu untersagen, die mehr als 25 % ihrer Einnahmen aus dem Steinkohlebergbau erzielen, und neue Finanzdienstleistungen für neue oder bestehende Steinkohlekraftwerke zu verbieten.⁵²

Die RBI beteiligt sich an verschiedenen internationalen Initiativen im Zusammenhang mit ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit, wie etwa den Principles for Responsible Banking der UN Environment Programme Finance Initiative, der Partnership for Carbon Accounting Financials und der Association for Environmental Management and Sustainability. Diese Initiativen spiegeln das Engagement der Bank wider, Projekte zu unterstützen, die den Übergang zu einer kohlenstoffarmen, klimaresistenten Wirtschaft ermöglichen, die zur Begrenzung der globalen Erwärmung erforderlich ist.⁵³ Die RBI befürwortet auch eine transparente Kommunikation mit Investoren bezüglich klimabezogener Risikobewertungen; sie unterstützt formell die Angleichung der ESG-bezogenen Offenlegungen an die Standards der Task Force on Climate-related Financial Disclosures.⁵⁴

Sustainalytics ist der Ansicht, dass der Rahmen für Nachhaltigkeitsanleihen der RBI mit der allgemeinen Nachhaltigkeitsstrategie und den Initiativen der Bank in Einklang steht und die Maßnahmen der Bank in Bezug auf ihre wichtigsten ökologischen und sozialen Prioritäten vorantreiben wird.

Ansatz zur Bewältigung von Umwelt- und Sozialrisiken im Zusammenhang mit den Projekten

Sustainalytics ist sich darüber im Klaren, dass die Erlöse aus dem Rahmenprogramm für förderfähige Projekte verwendet werden, von denen positive ökologische und soziale Auswirkungen zu erwarten sind. Sustainalytics ist sich jedoch bewusst, dass solche förderfähigen Projekte auch zu negativen ökologischen und sozialen Auswirkungen führen können. Zu den wichtigsten ökologischen und sozialen Risiken, die üblicherweise mit den förderfähigen Projekten verbunden sind, gehören Fragen der Flächennutzung und der biologischen Vielfalt, der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, der Geschäftsethik und der gesellschaftlichen Beziehungen. Auch wenn die Bank bei der Entwicklung der von ihr finanzierten Projekte nur eine begrenzte Rolle spielt, ist sie durch das Angebot von Darlehen und Finanzdienstleistungen den Risiken ausgesetzt, die mit den von ihr finanzierten Unternehmen oder Projekten verbunden sind.

Sustainalytics ist der Meinung, dass die RBI in der Lage ist, potenzielle Risiken zu managen und zu mindern, indem sie Folgendes umsetzt:

- Die RBI hat Sustainalytics mitgeteilt, dass alle ESG-Risikoricthlinien der RBI auf die Mutterorganisation und die Netzwerkbanken anwendbar sind. Die Umsetzung der Richtlinien erfolgt durch die zentrale Risikomanagementeinheit in der Zentrale der RBI.
- Die RBI hat einen ESG-Risikomanagementprozess entwickelt, mit dem die Bank potenzielle ESG-Risiken, die ihre Kunden und Portfoliodimensionen betreffen, identifiziert und misst, Strategien zur Bewältigung dieser Risiken implementiert und anschließend ihre bestehenden Governance- und Risikomanagementprozesse verbessert.⁵⁵
- Die RBI verwendet das Portfolio Impact Analysis Tool der UNEP FI, um die Nachhaltigkeitsauswirkungen ihres Portfolios zu bewerten.⁵⁶ Die Bank beabsichtigt, ihre interne Stresstest-Projektion bis Ende 2022 zu entwickeln, um sie an den Klimastresstest der Europäischen Zentralbank anzugleichen,⁵⁷ und will die Vorbereitung der Banken auf das Klimarisiko auf der Grundlage ihrer Klimastresstest-Fähigkeiten, ihrer Geschäftsmodelle und ihres Engagements in emissionsintensiven Unternehmen bewerten.⁵⁸
- Die RBI hat einen Verhaltenskodex eingeführt, der Leitlinien für die Aktivitäten der Bank in Bezug auf Geschäftsethik, Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften, Bestechung und Korruption, Geldwäschebekämpfung und allgemeine Unternehmensverantwortung enthält.⁵⁹ Die Bank hält sich an alle geltenden Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften in den Ländern, in denen sie ihre Geschäfte tätigt. Die RBI hat auch einen Verhaltenskodex für Lieferanten entwickelt,

⁵¹ RBI, „Allocation and Impact Report“, (2021), unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability/sustainability-report.html>

⁵² Ebd.

⁵³ RBI, „Responsible Banking“, unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability.html>

⁵⁴ RBI, „Sustainability Report“, (2021), unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability/sustainability-report.html>

⁵⁵ RBI, „Responsible Banking“, unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability/responsible-banking.html>

⁵⁶ RBI, „Sustainability Report“, (2021), unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability/sustainability-report.html>

⁵⁷ Ebd.

⁵⁸ Europäische Zentralbank, „ECB Banking Supervision launches 2022 climate risk stress test“, unter:

<https://www.bankingsupervision.europa.eu/press/pr/date/2022/html/ssm.pr220127~bd20df4d3a.en.html>

⁵⁹ RBI, „Code of Conduct“, (2020), unter: https://www.rbinternational.com/en/who-we-are/governance-and-compliance/code-of-conduct/_jcr_content/root/responsivegrid/contentcontainer/contentbox/downloadlist.download.html/0/English.pdf

um sicherzustellen, dass ihre Lieferanten und Kreditnehmer die Werte sowie die sozialen und ökologischen Verpflichtungen der RBI einhalten. Um potenzielle Risiken auszuschalten, befasst sich der Verhaltenskodex der RBI für Lieferanten mit spezifischen Themen wie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Umweltschutz, Geschäftsintegrität, Compliance, Überwachung und Audits.⁶⁰

- In Übereinstimmung mit der Europäischen Menschenrechtskonvention und der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte verpflichtet sich die RBI zum Schutz der Menschenrechte, indem sie keine Projekte oder Parteien finanziert, die diese Menschenrechtsstandards nicht einhalten.⁶¹ Darüber hinaus hat sich die RBI als Unterzeichner des UNGC verpflichtet, Korruption zu bekämpfen, ökologische Nachhaltigkeit zu fördern und die Menschenrechte zu schützen, indem sie Zwangs- und Kinderarbeit abschafft und die UN-Grundsätze zu Arbeitsnormen befolgt.⁶²
- Die Bank hat ihren Hauptsitz in Österreich, das nach den Äquator-Prinzipien als designiertes Land anerkannt ist, was darauf hindeutet, dass robuste ökologische und soziale Governance-Systeme, Rechtsvorschriften und institutionelle Kapazitäten vorhanden sind, um die mit den im Framework der Fazilität finanzierten Projekten verbundenen allgemeinen ökologischen und sozialen Risiken zu mindern.⁶³

Basierend auf diesen Richtlinien, Standards und Bewertungen ist Sustainalytics der Ansicht, dass die RBI angemessene Maßnahmen umgesetzt hat und gut positioniert ist, um die mit den förderungswürdigen Kategorien üblicherweise verbundenen ökologischen und sozialen Risiken zu managen und zu mindern.

⁶⁰ RBI, „Code of Conduct for Suppliers“, unter: https://www.rbinternational.com/en/who-we-are/governance-and-compliance/code-of-conduct/_jcr_content/root/responsivegrid/contentcontainer_981732308/contentbox/downloadlist.download.html/0/RBI%20Group%20Supplier%20Code%20of%20Conduct.pdf

⁶¹ RBI, „Code of Conduct“, (2020), unter: https://www.rbinternational.com/en/who-we-are/governance-and-compliance/code-of-conduct/_jcr_content/root/responsivegrid/contentcontainer/contentbox/downloadlist.download.html/0/English.pdf

⁶² RBI, „Sustainability Report“, (2021), unter: <https://www.rbinternational.com/en/sustainability/sustainability-report.html>

⁶³ Äquator-Prinzipien, „Designated Countries“, unter: <https://equator-principles.com/about-the-equator-principles/designated-countries/>

Abschnitt 3: Auswirkungen der Verwendung von Erlösen

Alle zwölf Verwendungskategorien der Erlöse stimmen mit den von der GBP und der SBP anerkannten Kategorien überein. Sustainalytics hat sich im Folgenden auf drei Kategorien konzentriert, in denen die Auswirkungen besonders relevant sind.

Bedeutung der Finanzierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien

Weltweit stiegen die Emissionen aus der Strom- und Wärmeerzeugung um mehr als 900 Megatonnen und machten im Jahr 2021 fast 46 % der weltweiten CO₂-Emissionen aus.⁶⁴ Es wird erwartet, dass die weltweite Stromnachfrage im Jahr 2021 um 4,5 % steigen wird, was auf die zunehmende Wirtschaftstätigkeit und das schnelle Wachstum in den großen Schwellenländern zurückzuführen ist.⁶⁵ In diesem Zusammenhang hat die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energieerzeugung das Potenzial, erhebliche Auswirkungen auf die Erreichung der globalen Klimaziele zu haben. Eine Studie der International Energy Agency und der International Renewable Energy Agency schätzt, dass bis 2050 65-70 % des weltweiten Primärenergiebedarfs durch kohlenstoffarme Energiequellen gedeckt werden müssten, um das 2°C-Ziel zu erreichen.⁶⁶ Zwischen 2019 und 2020 ist der Anteil erneuerbarer Energien am Strommix um 2 % gestiegen.⁶⁷ Allerdings muss die weltweite Implementierung der erneuerbaren Energien erheblich gesteigert werden, um die internationalen langfristigen Ziele zur Erreichung des 2°C-Ziels bis 2050 zu erreichen.⁶⁸

Der Energiesektor - sowohl bei der Erzeugung als auch bei der Nutzung - trägt am stärksten zu den Treibhausgasemissionen in der EU bei und wird im Jahr 2021 etwa 75 % der gesamten Treibhausgasemissionen der EU verursachen.⁶⁹ Im Jahr 2018 hat sich die EU das Ziel gesetzt, den Anteil der erneuerbaren Energien bis 2030 auf 32 % zu erhöhen.⁷⁰ Später, im Jahr 2021, schlug die Europäische Kommission vor, das Ziel auf 38-40 % anzuheben.⁷¹ Um diese Ziele zu erreichen, konzentriert sich die EU auf die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien und fördert Forschung und Innovation mit Schwerpunkt auf verschiedenen erneuerbaren Energiequellen wie Wind, Wasserkraft, Photovoltaik, konzentrierte Solarenergie, Heizung und Kühlung.⁷² Die EU hat das Prinzip „Energieeffizienz zuerst“ in den Vordergrund gestellt und sich damit verpflichtet, ihre Energieeffizienz um mindestens 32,5 % gegenüber dem für 2030 prognostizierten Energieverbrauch zu verbessern.⁷³ Im Rahmen des Fit for 55-Pakets hat die Europäische Kommission vorgeschlagen, das Energieeffizienzziel auf 36 % für den Endenergieverbrauch und 39 % für den Primärenergieverbrauch zu erhöhen.⁷⁴ Um diese Ziele zu erreichen, will die EU bestehende Gebäude renovieren, indem sie sie mit energieeffizienten Technologien ausstattet und von mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heiz- und Kühlsystemen abrückt.⁷⁵

In den USA war die Stromerzeugung mit 25 % der gesamten Treibhausgasemissionen im Jahr 2020 die zweitgrößte Quelle von Treibhausgasemissionen,⁷⁶ wobei 79 % der Energieerzeugung des Landes auf fossile Brennstoffe und 13 % auf erneuerbare Energien entfielen.⁷⁷ Die US Energy Information Administration hat für das Jahr 2021 einen Anstieg der energiebedingten CO₂-Emissionen um etwa 6 % festgestellt und für 2022 einen weiteren Anstieg um 1,5 % vorausgesagt.⁷⁸ ⁷⁹ Um die Einführung erneuerbarer Energien weiter

⁶⁴ IEA, „Global Energy Review: CO₂ Emissions in 2021“, (2022), unter: <https://iea.blob.core.windows.net/assets/c3086240-732b-4f6a-89d7-db01be018f5e/GlobalEnergyReviewCO2Emissionsin2021.pdf>

⁶⁵ IEA, „Global Energy Review 2021: Electricity“, (2021), unter: <https://www.iea.org/reports/global-energy-review-2021/electricity>

⁶⁶ International Energy Agency und International Renewable Energy Agency, „Perspectives for the Energy Transition“ (2017), unter: <https://www.irena.org/publications/2017/Mar/Perspectives-for-the-energy-transition-Investment-needs-for-a-low-carbon-energy-system>

⁶⁷ IEA, „Global Energy Review 2020“, unter: <https://iea.blob.core.windows.net/assets/d0031107-401d-4a2f-a48b-9eed19457335/GlobalEnergyReview2021.pdf>

⁶⁸ Ebd.

⁶⁹ Europäische Kommission, „Questions and Answers -Making our energy system fit for our climate targets“, unter: https://ec.europa.eu/commission/presscorner/detail/en/qanda_21_3544

⁷⁰ Europäische Kommission, „Directive of the European Parliament and of the Council amending Directive (EU) 2018/2001“, (2021), unter: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=CELEX:52021PC0557>

⁷¹ Ebd.

⁷² Europäische Kommission, „Energy research and innovation“, unter: https://ec.europa.eu/info/research-and-innovation/research-area/energy-research-and-innovation_en

⁷³ Europäische Kommission, „Energy efficiency directive“, unter: https://energy.ec.europa.eu/topics/energy-efficiency/energy-efficiency-targets-directive-and-rules/energy-efficiency-directive_en

⁷⁴ Europäischer Rat, „Fit for 55“, unter: <https://www.consilium.europa.eu/en/policies/green-deal/fit-for-55-the-eu-plan-for-a-green-transition/>

⁷⁵ Europäische Kommission, „Heating and cooling“, unter: https://energy.ec.europa.eu/topics/energy-efficiency/heating-and-cooling_en

⁷⁶ US Environmental Protection Agency, „Sources of Greenhouse Gas Emissions“, unter: <https://www.epa.gov/ghgemissions/sources-greenhousegas-emissions#electricity>

⁷⁷ US Energy Information Administration, „US energy facts erklärt“, unter: <https://www.eia.gov/energyexplained/us-energy-facts/>

⁷⁸ US Energy Information Administration, „U.S. energy-related CO₂ emissions rose 6% in 2021“, (2022), unter:

voranzutreiben, setzte sich die US-Regierung im April 2021 das Ziel, bis 2035 100 % kohlenstofffreien Strom zu erzeugen.⁸⁰

Auf Asien entfällt fast die Hälfte des weltweiten Energiebedarfs, und es ist die Region mit den weltweit höchsten Emissionen, die die bisherigen Hauptverursacher in Nordamerika und Europa überholt hat.⁸¹ Obwohl die Region Asien-Pazifik ein erhebliches Wachstum bei erneuerbaren Energien verzeichnet hat, machten erneuerbare Energien im Jahr 2018 nur 6,8 % des gesamten Energieverbrauchs der Region aus.⁸² Die Energieminister der Association of Southeast Asian Nations haben sich zum Ziel gesetzt, den Anteil erneuerbarer Energien bis 2025 auf 23 % zu steigern, verglichen mit 9,4 % im Jahr 2014.⁸³

In diesem Zusammenhang ist Sustainalytics der Ansicht, dass die Finanzierung von Projekten im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz durch die RBI den globalen Übergang zu sauberer Energie unterstützen wird.

Bedeutung der Finanzierung grüner Bauprojekte

Die direkten und indirekten Emissionen aus dem weltweiten Gebäudebetrieb sanken auf etwa 9 Gigatonnen im Jahr 2020, nachdem sie seit 2010 um durchschnittlich 1 % pro Jahr gestiegen waren.⁸⁴ Im Jahr 2020 entfielen 36 % des weltweiten Energieverbrauchs und 37 % der energiebedingten CO₂-Emissionen auf den Bausektor.⁸⁵ Nach Angaben der Vereinten Nationen müssten die direkten CO₂-Emissionen des Gebäudesektors bis 2030 um 50 % und die indirekten Emissionen des Sektors um 60 % sinken, um das 1,5°C-Szenario des Pariser Abkommens zu erreichen.⁸⁶ Was die Energieeffizienz anbelangt, so machen die Kohlenstoffemissionen im Zusammenhang mit Heizung, Kühlung und Beleuchtung von Gebäuden schätzungsweise 28 % der weltweiten Kohlenstoffemissionen aus.⁸⁷ Laut IEA müssten alle Neubauten und 20 % des bestehenden Gebäudebestands bis 2030 alle CO₂-Emissionen vermeiden und der Energieverbrauch pro Quadratmeter Gebäude bis 2030 um 35 % gegenüber dem Ausgangswert von 2020 gesenkt werden, um das Ziel von Netto-Null-Emissionen bis 2050 zu erreichen.^{88, 89}

Der Gebäudesektor ist ein bedeutender Verursacher von Treibhausgasemissionen und der größte Energieverbraucher in der EU: 36 % der gesamten CO₂-Emissionen und 40 % des Energieverbrauchs entfallen auf ihn.⁹⁰ Daher ist die Dekarbonisierung der baulichen Infrastruktur der Schlüssel zur Reduzierung des Energieverbrauchs und der Treibhausgasemissionen in der EU. Die Europäische Kommission schlägt vor, ihre Treibhausgasemissionen bis 2030 um mindestens 55 % gegenüber dem Stand von 1990 zu senken und bis 2050 im Rahmen des Klimazielsplans 2030 Klimaneutralität zu erreichen.⁹¹ Der Gebäudesektor muss bis 2030 die direkten Emissionen um 50 % und die indirekten Emissionen um 60 % gegenüber 2015 senken.⁹²

<https://www.eia.gov/todayinenergy/detail.php?id=52380>

⁷⁹ US Energy Information Administration, „Short-Term Energy Outlook – U.S. Economic Assumptions and Energy-Related Carbon Dioxide Emissions“, (2022), unter: https://www.eia.gov/outlooks/steo/report/renew_co2.php#:~:text=U.S.%20energy%2Drelated%20carbon%20dioxide,growing%20transportation%2Drelated%20ed%20petroleum%20consumption

⁸⁰ Das Weiße Haus, „FACT SHEET: President Biden Sets 2030 Greenhouse Gas Pollution Reduction Target Aimed at Creating Good-Paying Union Jobs and Securing U.S. Leadership on Clean Energy Technologies“, (2021), unter: <https://www.whitehouse.gov/briefing-room/statements-releases/2021/04/22/fact-sheet-president-biden-sets-2030-greenhouse-gas-pollution-reduction-target-aimed-at-creating-good-paying-union-jobs-and-securing-u-s-leadership-on-clean-energy-technologies/>

⁸¹ WRI, „How Can Asia Achieve a Clean Energy Transition? Examples from 5 Countries“, (2021), unter: <https://www.wri.org/insights/asia-clean-energy-transition-examples-5-countries>

⁸² Openlink, „Impact of renewables on the Asian energy mix“, unter: <https://openlink.com/en/insights/articles/impacts-of-renewables-on-the-asian-energy-mix/>

⁸³ IRENA, „Renewable Energy Outlook for ASEAN“, (2016), unter: <https://www.irena.org/publications/2016/Oct/Renewable-Energy-Outlook-for-ASEAN#:~:text=Recognising%20this%2C%20the%20Association%20of,compared%20to%209.4%25%20in%202014.>

⁸⁴ The Global Alliance for Buildings and Construction, „Global Status Report for Buildings and Construction“, (2021), unter: https://globalabc.org/sites/default/files/2021-10/GABC_Buildings-GSR-2021_BOOK.pdf

⁸⁵ Ebd.

⁸⁶ UNEP, „Building sector emissions hit record high, but low-carbon pandemic recovery can help transform sector“, (2020), unter: <https://www.unep.org/news-and-stories/press-release/building-sector-emissions-hit-record-high-low-carbon-pandemic#:~:text=To%20get%20on%20track%20to,emissions%20by%2060%20per%20cent.>

⁸⁷ World Green Building Council, „New report: the building and construction sector can reach net zero carbon emissions by 2050“, (2019), unter: <https://www.worldgbc.org/news-media/WorldGBC-embodied-carbon-report-published>

⁸⁸ IEA, „Renovation of near 20% of existing building stock to zero-carbon-ready by 2030 is ambitious but necessary“, (2022), unter: <https://www.iea.org/reports/renovation-of-near-20-of-existing-building-stock-to-zero-carbon-ready-by-2030-is-ambitious-but-necessary>

⁸⁹ IEA, „Buildings“, (2022), unter: <https://www.iea.org/reports/buildings>

⁹⁰ Europäische Kommission, „In Focus: Energy Efficiency in Buildings“, (2020), unter: https://ec.europa.eu/info/news/focus-energy-efficiency-buildings-2020-lut-17_en

⁹¹ Europäische Kommission, „2030 Climate Target Plan“, unter: https://ec.europa.eu/clima/eu-action/european-green-deal/2030-climate-target-plan_en

⁹² UNEP, „Building sector emissions hit record high, but low-carbon pandemic recovery can help transform sector“, (2021), unter: <https://www.unep.org/news-and-stories/press-release/building-sector-emissions-hit-record-high-low-carbon-pandemic#:~:text=To%20get%20on%20track%20to,emissions%20by%2060%20per%20cent.>

Um dies zu erreichen, schreibt die EPBD vor, dass alle neuen Gebäude in der EU ab 2021 nahezu energieautark sein müssen und dass alle Mitgliedstaaten eine langfristige Strategie aufstellen, die das Erreichen eines hoch energieeffizienten und dekarbonisierten Gebäudebestands bis 2050 unterstützt, mit einem Fahrplan mit klaren Meilensteinen für 2030 und 2040.⁹³ Da 75 % des Gebäudebestands in der EU energieineffizient sind, zielt der Europäische Grüne Deal darauf ab, die jährliche energetische Sanierungsrate von Gebäuden bis 2030 gegenüber 2020 mindestens zu verdoppeln und tiefgreifende energetische Sanierungen zu fördern, die bis 2030 zu 35 Millionen sanierten Gebäudeeinheiten führen.⁹⁴ Das erhöhte Tempo und die Tiefe der Renovierung müssen nach 2030 beibehalten werden, um bis 2050 EU-weit Klimaneutralität zu erreichen.⁹⁵

Im Jahr 2021 starteten die USA eine langfristige Dekarbonisierungsstrategie mit dem Ziel, die globalen Emissionen bis 2030 um 40 % gegenüber 1990 zu senken und bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen.⁹⁶ Dennoch wird der Bau von Gebäuden bis 2050 voraussichtlich beschleunigt zunehmen und damit die Emissionen erheblich steigern.⁹⁷ Die im nationalen Beitrag des Landes zum Pariser Abkommen für Gebäude festgelegten Emissionsminderungspfade konzentrieren sich auf Energieeffizienz, effizientes elektrisches Heizen und Kühlen, den verstärkten Einsatz von Wärmepumpen und die Einführung moderner Energievorschriften für neue Gebäude.⁹⁸

Schätzungen zufolge leben etwa 60 % der Weltbevölkerung (4,3 Milliarden Menschen) in der asiatisch-pazifischen Region, wobei mehr als 2 Milliarden Menschen in städtischen Gebieten leben.⁹⁹ Es wird erwartet, dass die städtische Bevölkerung bis 2050 auf 3,3 Milliarden Menschen anwächst, was die Nachfrage nach Immobilien in die Höhe treiben wird.¹⁰⁰ In Asien lagen die Durchschnittstemperaturen im Sommer 2021 in der gesamten Region um mehr als 1,5 °C über dem vorindustriellen Durchschnitt,¹⁰¹ und in einer Reihe von Städten wurden rekordverdächtige Temperaturen gemessen,¹⁰² was die Nachfrage nach Klimaanlagen in die Höhe trieb und den Energieverbrauch drückte.¹⁰³ Der World Green Building Council hat dem Net Zero-Programm 2021 für den asiatisch-pazifischen Raum Priorität eingeräumt, das sich auf die Unterstützung von Maßnahmen wie die Organisation von Webinarreihen zum Thema Kohlenstoff über den gesamten Lebenszyklus, die Entwicklung einer regionalen Net Zero Award-Kategorie, die Unterstützung von Unternehmen bei der Unterzeichnung des Net Zero Carbon Building Commitment, die Einbringung regionaler Erkenntnisse in den Bericht Beyond the Business Case des World Green Building Council und die Whole Life Carbon Vision zur Reduzierung des Kohlenstoffs über den gesamten Lebenszyklus von Gebäuden konzentriert.¹⁰⁴

Vor diesem Hintergrund ist Sustainalytics der Ansicht, dass die Finanzierung von grünen Gebäuden positive Auswirkungen auf die Umwelt haben und zu den globalen Bemühungen um die Erreichung kurz- und langfristiger Klimaziele beitragen wird.

Die Bedeutung der Finanzierung von Projekten der Kreislaufwirtschaft

Der Circularity Gap Report 2021 schätzt, dass 70 % der Treibhausgasemissionen durch die Gewinnung, Verarbeitung, Herstellung und den Verbrauch natürlicher Ressourcen verursacht werden.¹⁰⁵ Der Bericht hebt hervor, wie wichtig es ist, unsere globalen Wirtschaftssysteme auf ein Kreislaufwirtschaftsmodell umzustellen, um die globalen Emissionen zu verringern.¹⁰⁶ ,¹⁰⁷ Darüber hinaus birgt ein

⁹³ Europäische Kommission, „Directive (EU) 2018/844 of the European Parliament and of the Council“, (2018), unter: https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?uri=uriserv%3AOJ.L_.2018.156.01.0075.01.ENG

⁹⁴ Europäische Kommission, „A Renovation Wave for Europe - greening our buildings, creating jobs, improving lives“, unter: https://eurlex.europa.eu/resource.html?uri=cellar:0638aa1d-0f02-11eb-bc07-01aa75ed71a1.0003.02/DOC_1&format=PDF

⁹⁵ Ebd.

⁹⁶ US Department of State, „The Long-Term Strategy of the United States: Pathways to Net-Zero Greenhouse Gas Emissions by 2050“, (2021), unter: <https://www.whitehouse.gov/wp-content/uploads/2021/10/US-Long-Term-Strategy.pdf>

⁹⁷ Massachusetts Institute of Technology, „Predicting building emissions across the US“, (2021), unter: <https://news.mit.edu/2021/predicting-building-emissions-across-us-0921>

⁹⁸ UNFCCC, „The United States of America Nationally Determined Contribution“, (2021), unter: <https://unfccc.int/sites/default/files/NDC/2022-06/United%20States%20NDC%20April%202021%20Final.pdf>

⁹⁹ World Green Building Council, „Asia Pacific Advancing to Net Zero“, unter: <https://www.worldgbc.org/asia-pacific-advancing-net-zero>

¹⁰⁰ Ebd.

¹⁰¹ National Centers for Environmental Information NOAA, „July 2021 Global Climate Report“, unter: <https://www.ncei.noaa.gov/access/monitoring/monthly-report/global/202107>

¹⁰² Berkeley Earth, „Global Temperature Report for 2021“, Januar 2022, unter: <https://berkeleyearth.org/global-temperature-report-for-2021/>

¹⁰³ IEA, „Buildings“, (2022), unter: <https://www.iea.org/reports/buildings>

¹⁰⁴ World Green Building Council, „Asia Pacific Advancing to Net Zero“, unter: <https://www.worldgbc.org/asia-pacific-advancing-net-zero>

¹⁰⁵ Circle Economy, „Circularity Gap Report 2021“, (2021), unter: <https://www.circularity-gap.world/2021>

¹⁰⁶ Dem Weltwirtschaftsforum zufolge ist eine Kreislaufwirtschaft ein industrielles System, das durch seine Absicht und Gestaltung restaurativ oder regenerativ ist. Es ersetzt das Konzept des End-of-Life durch das der Wiederherstellung, verlagert sich auf die Nutzung erneuerbarer Energien, eliminiert

Kreislaufwirtschaftsmodell auch ein erhebliches Potenzial zur Einschränkung des Verlusts an biologischer Vielfalt, indem es den Verbrauch und die Abfälle reduziert, die nachhaltige Produktion von Waren und Dienstleistungen sicherstellt und die Erhaltung und Wiederherstellung von Ökosystemen fördert.¹⁰⁸ Mehr als 90 % des landnutzungsbedingten Verlusts an biologischer Vielfalt wird durch die Rohstoffgewinnung und -verarbeitung verursacht.¹⁰⁹ Die Verwendung biobasierter Rohstoffe in Branchen wie der Lebensmittelindustrie und der Petrochemie birgt ein enormes Potenzial für den Übergang zur Kreislaufwirtschaft.¹¹⁰

Nach Angaben des Weltwirtschaftsforums erzeugt die EU 505 kg Abfall pro Kopf, was zu einem Gesamtabfallaufkommen von 225,7 Millionen Tonnen im Jahr 2020 und damit zu einem Anstieg von 1 % gegenüber 2019 führte.¹¹¹ Im Jahr 2020 verabschiedete die Europäische Kommission den Aktionsplan für die Kreislaufwirtschaft im Rahmen des Europäischen Green Deal mit dem Ziel, zum Übergang der EU zu einer Kreislaufwirtschaft beizutragen und den Druck auf die natürlichen Ressourcen zu verringern, um das Klimaneutralitätsziel der EU für 2050 zu erreichen.¹¹² Der Aktionsplan konzentriert sich auf Sektoren, die die meisten Ressourcen verbrauchen und in denen das Potenzial für Kreislaufwirtschaft hoch ist, wie Elektronik und IKT, Batterien und Fahrzeuge, Verpackungen, Kunststoffe, Textilien, Bauwesen und Gebäude, Lebensmittel, Wasser und Nährstoffe.¹¹³ Im Jahr 2021 gründeten die EU und das Konsortium der biobasierten Industrie das Gemeinsame Unternehmen Circular Bio-based Europe, eine öffentlich-private Partnerschaft, die im Rahmen von Horizont Europa, dem Forschungs- und Innovationsprogramm der EU, Projekte zur Förderung wettbewerbsfähiger biobasierter Kreislaufwirtschaft finanziert.¹¹⁴ Ziel des Programms ist es, den Innovationsprozess und die Markteinführung biobasierter Lösungen zu beschleunigen, neuartige Lösungen zu entwickeln und ein hohes Maß an Umweltverträglichkeit biobasierter Industriesysteme zu gewährleisten.¹¹⁵

Die US-Umweltschutzbehörde hat die Nationale Recyclingstrategie (National Recycling Strategy) entwickelt, den ersten Teil einer Reihe von Maßnahmen zum Aufbau einer Kreislaufwirtschaft, die sich auf die Verbesserung und Förderung des nationalen Recyclingsystems für feste kommunale Abfälle (MSW) konzentriert und Ziele und Maßnahmen zur Schaffung eines stärkeren und kosteneffizienten nationalen Systems festlegt.¹¹⁶

Vor diesem Hintergrund ist Sustainalytics der Ansicht, dass die Finanzierung von Projekten der Kreislaufwirtschaft durch die RBI einen Beitrag zur Verringerung der globalen Treibhausgasemissionen und zur Abfallreduzierung und -vermeidung leisten dürfte.

Ausrichtung mit Beitrag zu SDGs

Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden im September 2015 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen verabschiedet und sind Teil einer Agenda zur Verwirklichung einer nachhaltigen Entwicklung bis 2030. Die unter dem RBI Sustainability Bond Framework ausgegebenen Anleihen sollen die folgenden SDGs und Ziele voranbringen:

die Verwendung giftiger Chemikalien, die die Wiederverwendung und die Rückführung in die Biosphäre beeinträchtigen, und zielt auf die Vermeidung von Abfällen durch die überlegene Gestaltung von Materialien, Produkten, Systemen und Geschäftsmodellen.

¹⁰⁷ Circle Economy, „Circularity Gap Report 2021“, (2021), unter: <https://www.circularity-gap.world/2021>

¹⁰⁸ SITRA, „The circular economy is key to halting biodiversity loss“, (2021), unter: <https://www.sitra.fi/en/articles/the-circular-economy-is-key-to-halting-biodiversity-loss/>

¹⁰⁹ Ellen McArthur Foundation, „Completing the Picture: How the Circular Economy Tackles Climate Change“, (2019), unter: <https://emf.thirdlight.com/link/dcijanpohgkd-oblthh/@/preview/5>

¹¹⁰ Ellen McArthur Foundation, „What is the Role of Bio-based Materials in a Circular Economy“, unter: <https://ellenmacarthurfoundation.org/videos/video-plastics-what-is-the-role-of-bio-based-materials-in-a-circular-economy>

¹¹¹ World Economic Forum, „Here's how much waste people in the EU produced in 2020“, (2022), unter:

<https://www.weforum.org/agenda/2022/02/municipal-waste-european-union-eurostat-circular-economy/>

¹¹² Europäische Kommission, „Circular Economy Action Plan“, (2020), unter: https://environment.ec.europa.eu/strategy/circular-economy-action-plan_en

¹¹³ Ebd.

¹¹⁴ EU, „Circular Bio-based Europe Joint Undertaking (CBE JU)“, unter: https://european-union.europa.eu/institutions-law-budget/institutions-and-bodies/institutions-and-bodies-profiles/circular-bio-based-europe-joint-undertaking-cbe-ju_en

¹¹⁵ Ebd.

¹¹⁶ US Environmental Protection Agency, „National Recycling Strategy: Part One of a Series on Building a Circular Economy“, unter: <https://www.epa.gov/recyclingstrategy/strategies-building-circular-economy-all#:~:text=A%20circular%20economy%20reduces%20material.government%20has%20pursued%20since%202009.>

Verwendung der Erlöse Kategorie	SDG	SDG-Ziel
Grüne Gebäude	11. Nachhaltige Städte und Gemeinden	11.3 Bis 2030 die integrative und nachhaltige Urbanisierung und die Kapazitäten für eine partizipative, integrierte und nachhaltige Siedlungsplanung und -verwaltung in allen Ländern verbessern
Erneuerbare Energie	7. Erschwingliche und saubere Energie	7.2 Bis 2030 den Anteil der erneuerbaren Energie in der globalen Energiemischung erheblich steigern
Energieeffizienz	7. Erschwingliche und saubere Energie	7.3 Bis 2030 die globale Rate der Verbesserung in Energieeffizienz verdoppeln
	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur	9.4 Modernisierung der Infrastrukturen und Umrüstung der Industrien bis 2030, um sie nachhaltig zu machen, mit erhöhter Ressourceneffizienz und verstärktem Einsatz sauberer und umweltverträglicher Technologien und industrieller Prozesse, wobei alle Länder entsprechend ihren jeweiligen Möglichkeiten tätig werden
Saubere Transportmittel	11. Nachhaltige Städte und Gemeinden	11.2 Bis 2030 Zugriff zu sicheren, erschwinglichen, zugänglichen und nachhaltigen Transportmitteln für alle gewährleisten, die Verkehrssicherheit verbessern, insbesondere durch Erweiterung der öffentlichen Transportmittel, mit besonderem Fokus auf die Bedürfnisse derjenigen in gefährdeten Situationen, Frauen, Kinder, Behinderten und älteren Personen
Nachhaltige Landwirtschaft und nachhaltige Bewirtschaftung der lebenden natürlichen Ressourcen	2. Kein Hunger	2.4 Gewährleistung nachhaltiger Lebensmittelproduktionssysteme bis 2030 und Anwendung widerstandsfähiger landwirtschaftlicher Praktiken, die die Produktivität und Produktion steigern, zur Erhaltung der Ökosysteme beitragen, die Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel, extreme Wetterbedingungen, Dürre, Überschwemmungen und andere Katastrophen stärken und die Bodenqualität schrittweise verbessern
	15. Leben an Land	15.2 Die nachhaltige Bewirtschaftung aller Arten von Wäldern bis 2020 fördern, die Entwaldung stoppen, geschädigte Wälder wiederherstellen und die Aufforstung und Wiederaufforstung weltweit erheblich steigern ¹¹⁷
Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung	12. Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion	12.5 Bis 2030 erhebliche Verringerung des Abfallaufkommens durch Vermeidung, Verringerung, Recycling und Wiederverwendung
Ökoeffiziente Produkte, Produktionstechnologien und Prozesse	12. Verantwortungsbewusster Konsum und Produktion	12.5 Bis 2030 erhebliche Verringerung des Abfallaufkommens durch Vermeidung, Verringerung, Recycling und Wiederverwendung
Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft	6. Sauberes Wasser und Sanierung	6.3 Bis 2030 die Wasserqualität verbessern durch reduzierte Umweltverschmutzung, Verhinderung von Mülldeponien und minimaler Freigabe von gefährlichen Chemikalien, Halbierung des Anteils des unbehandelten Abwassers und wesentlicher Steigerung des Recyclings und der sicheren Wiederverwendung weltweit

¹¹⁷ Sustainalytics weist darauf hin, dass es sich bei diesem SDG-Ziel um ein Zwischenziel handelt, das von den Vereinten Nationen im Jahr 2015 als Weg zur Erreichung einer nachhaltigen Entwicklung bis 2030 festgelegt und seitdem nicht mehr aktualisiert wurde. Die UNO berichtet jedoch, dass die Waldfläche weltweit weiter schrumpft, wenn auch etwas langsamer als in den vergangenen Jahrzehnten. Für den Zeitraum 2015 bis 2020 wurde die jährliche Entwaldungsrate auf 10 Millionen Hektar geschätzt. In Anbetracht der Tatsache, dass der Waldverlust nach wie vor hoch ist, erkennt Sustainalytics die Notwendigkeit an, weiterhin in die Erreichung dieses Ziels zu investieren, und erachtet es im Zusammenhang mit diesem Framework als relevant und wirkungsvoll.

UN Statistics Division, „Progress summary for SDG targets with a 2020 deadline“, unter: <https://unstats.un.org/sdgs/report/2020/progress-summary-for-SDG-targets/>

Allgemeine und berufliche Bildung	4. Hochwertige Bildung	4.2 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Jungen Zugang zu einer qualitativ hochwertigen frühkindlichen Entwicklung, Betreuung und Vorschulerziehung haben, so dass sie auf die Grundschulbildung vorbereitet sind
Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen	3. Gute Gesundheit und Wohlbefinden	3.8 Erreichen einer allgemeinen Gesundheitsversorgung, einschließlich einer finanziellen Risikoabsicherung, des Zugangs zu hochwertigen grundlegenden Gesundheitsdiensten und des Zugangs zu sicheren, wirksamen, hochwertigen und erschwinglichen grundlegenden Arzneimitteln und Impfstoffen für alle
Bezahlbarer Wohnraum	1. Keine Armut	1.4 Bis 2030 sicherstellen, dass alle Männer und Frauen, insbesondere die Armen und Schwachen, gleiche Rechte auf wirtschaftliche Ressourcen sowie Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, Eigentum und Kontrolle über Land und andere Formen von Eigentum, Erbschaft, natürliche Ressourcen, geeignete neue Technologien und Finanzdienstleistungen, einschließlich Mikrofinanzierung, haben
	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur	9.1 Entwicklung einer qualitativ hochwertigen, zuverlässigen, nachhaltigen und widerstandsfähigen Infrastruktur, einschließlich regionaler und grenzüberschreitender Infrastruktur, zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des menschlichen Wohlergehens, wobei der Schwerpunkt auf einem erschwinglichen und gerechten Zugang für alle liegt
	11. Nachhaltige Städte und Gemeinden	11.1 Bis 2030 Zugang zu angemessenem, sicherem und erschwinglichem Wohnraum und grundlegenden Dienstleistungen für alle gewährleisten und Armenviertel sanieren
Schaffung von Arbeitsplätzen - Kleinst- und Kleinunternehmen	9. Industrie, Innovation und Infrastruktur	9.3 Verbesserung des Zugangs von industriellen und anderen Kleinunternehmen, insbesondere in Entwicklungsländern, zu Finanzdienstleistungen, einschließlich erschwinglicher Kredite, und ihrer Integration in Wertschöpfungsketten und Märkte

Schlussfolgerung

Die RBI hat das RBI Sustainability Bond Framework entwickelt, in dessen Rahmen sie grüne, soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen ausgeben und die Erlöse zur vollständigen oder teilweisen Finanzierung oder Refinanzierung bestehender oder zukünftiger Projekte verwenden kann, die zur Dekarbonisierung des RBI-Investitionsportfolios beitragen und weltweit positive Auswirkungen auf die Umwelt und soziale Vorteile für die Zielgruppen in Europa haben.

Das Framework skizziert ein Verfahren zur Nachverfolgung, Zuteilung und Verwaltung der Erlöse und verpflichtet die RBI, über die Zuteilung und die Auswirkungen der Verwendung der Erlöse zu berichten. Darüber hinaus ist Sustainalytics der Ansicht, dass das Framework mit der allgemeinen Nachhaltigkeitsstrategie der Bank in Einklang steht und zur Erreichung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 11, 12 und 15 beitragen dürfte. Darüber hinaus ist Sustainalytics der Ansicht, dass die RBI über angemessene Maßnahmen verfügt, um die mit den förderfähigen Projekten verbundenen Umwelt- und Sozialrisiken zu identifizieren, zu steuern und zu mindern.

Auf Basis der obigen Ausführungen ist Sustainalytics zuversichtlich, dass die RBI gut positioniert ist, um grüne, soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen zu emittieren, und dass das Framework für Nachhaltigkeitsanleihen der RBI robust und transparent ist und den vier Kernkomponenten der Sustainability Bond Guidelines, Green Bond Principles und Social Bond Principles entspricht.

Anhang

Anhang 1: Nachhaltigkeitsanleihe / Nachhaltigkeitsanleiheprogramm - Externes Überprüfungsformular

Abschnitt 1. Grundlegende Informationen

Name des Emittenten:	Raiffeisen Bank International
ISIN der Nachhaltigkeitsanleihe oder Framework-Name des Emittenten der Nachhaltigkeitsanleihe, falls zutreffend:	RBI Sustainability Bond Framework
Name des Beurteilers:	Sustainalytics
Fertigstellungstermin dieses Formulars:	7. November 2022
Veröffentlichungsdatum der Rezension: Datum der ursprünglichen Veröffentlichung [bitte für Aktualisierungen ausfüllen]:	

Abschnitt 2. Beurteilungsübersicht

UMFANG DER BEURTEILUNG

Folgende Angaben können je nach Bedarf verwendet oder angepasst werden, um den Umfang der Beurteilung zusammenzufassen. Bei der Überprüfung wurden die folgenden Elemente bewertet und ihre Übereinstimmung mit den GBP und SBP bestätigt:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Verwendung der Erlöse | <input checked="" type="checkbox"/> Prozess zur Projektbeurteilung und Auswahl |
| <input checked="" type="checkbox"/> Verwaltung der Erlöse | <input checked="" type="checkbox"/> Berichterstattung |

ROLLEN DES ANBIETERS DER BEURTEILUNG

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Beratungstätigkeit (einschließlich Zweitmeinung) | <input type="checkbox"/> Zertifizierung |
| <input type="checkbox"/> Verifizierung | <input type="checkbox"/> Bewertung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (<i>bitte angeben</i>): | |

Hinweis: Im Falle von mehreren Beurteilungen / verschiedenen Anbietern stellen Sie bitte separate Formulare für jede Beurteilung zur Verfügung.

KURZFASSUNG DER BEURTEILUNG und/oder LINK ZU VOLLSTÄNDIGER BEURTEILUNG (*falls zutreffend*)

Bitte beachten Sie die obige Zusammenfassung der Bewertung.

Abschnitt 3. Ausführliche Beurteilung

Überprüfer werden dazu aufgefordert, die Angaben unten so weit wie möglich anzugeben und den Kommentarabschnitt zu verwenden, um den Umfang ihrer Beurteilung zu erklären.

1. VERWENDUNG DER ERLÖSE

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt *(falls zutreffend)*:

Die Kategorien, die für die Verwendung der Erlöse in Frage kommen,¹¹⁸ stimmen mit denen überein, die in den Green Bond Principles und den Social Bond Principles anerkannt sind. Sustainalytics ist der Ansicht, dass Investitionen in den förderfähigen Kategorien positive ökologische oder soziale Auswirkungen haben und die UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung fördern, insbesondere die SDGs 1, 2, 3, 4, 6, 7, 9, 10, 11, 12 und 15.

Verwendung der Erlöse entsprechend GBP:

- | | |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erneuerbare Energie | <input checked="" type="checkbox"/> Energieeffizienz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung | <input checked="" type="checkbox"/> Ökologisch nachhaltige Verwaltung von lebenden natürlichen Ressourcen und Landnutzung |
| <input type="checkbox"/> Erhaltung der terrestrischen und aquatischen Biodiversität | <input checked="" type="checkbox"/> Saubere Transportmittel |
| <input checked="" type="checkbox"/> Nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft | <input type="checkbox"/> Klimaschutzanpassung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ökoeffiziente und/oder für die Kreislaufwirtschaft angepasste Produkte, Produktionstechnologien und Prozesse | <input checked="" type="checkbox"/> Grüne Gebäude |
| <input type="checkbox"/> Unbekannt bei Ausstellung aber es wird aktuell erwartet, dass sie GBP Kategorien entsprechen oder sonstige noch nicht in GBPs zugelassene Bereiche | <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): |

Falls zutreffend, geben Sie bitte die umweltbedingte Taxonomie an, falls von GBPs abweichend:

Verwendung der Erlöse entsprechend SBP:

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Erschwingliche Basisinfrastruktur | <input checked="" type="checkbox"/> Zugang zu wesentlichen Diensten |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bezahlbarer Wohnraum | <input checked="" type="checkbox"/> Schaffung von Arbeitsplätzen (durch KMU-Finanzierung und Mikrofinanzierung) |
| <input type="checkbox"/> Lebensmittelkontrolle | <input type="checkbox"/> Sozioökonomischer Aufstieg und Empowerment |
| <input type="checkbox"/> Zum Zeitpunkt der Ausstellung nicht bekannt, aber derzeit voraussichtlich mit den SBP-Kategorien übereinstimmend, oder mit anderen, im SBP noch nicht genannten förderfähigen Gebieten | <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): Bildung und Berufsausbildung |

Falls zutreffend, geben Sie bitte die Sozialtaxonomie an, falls es sich nicht um SBP handelt:

¹¹⁸ Die förderfähigen Kategorien sind umweltfreundliche Gebäude, erneuerbare Energien, Energieeffizienz, umweltfreundlicher Verkehr, Land- und Forstwirtschaft, Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung, ökoeffiziente, an die Kreislaufwirtschaft angepasste Produkte, Produktionstechnologien und -verfahren, nachhaltige Wasser- und Abwasserwirtschaft, allgemeine und berufliche Bildung, Zugang zu grundlegenden Dienstleistungen, erschwinglicher Wohnraum, Schaffung und Schutz von Arbeitsplätzen: Finanzierung von Kleinst-, Klein- und mittelgroßen Unternehmen (KKMU).

2. PROZESS ZUR PROJEKTBEURTEILUNG UND AUSWAHL

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (falls zutreffend):

Das Komitee für Nachhaltigkeitsanleihen der Raiffeisen Bank International wird die förderungswürdigen Projekte nach den Kriterien der Förderungswürdigkeit bewerten und auswählen. Die Raiffeisen Bank International verfügt über interne Verfahren, die ESG-Faktoren und damit verbundene Risiken in alle Allokationsentscheidungen einbeziehen. Sustainalytics ist der Ansicht, dass diese Risikomanagementsysteme angemessen sind und der Prozess der Projektbewertung und -auswahl der Marktpraxis entspricht.

Beurteilung und Auswahl

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Nachweise über die sozialen und umweltfreundlichen Ziele des Emittenten | <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentierter Prozess zur Bestimmung, dass Projekte innerhalb definierter Kategorien zulässig sind |
| <input checked="" type="checkbox"/> Definierte und transparente Kriterien für Projekte, die für Erlöse aus Nachhaltigkeitsanleihen in Frage kommen | <input checked="" type="checkbox"/> Dokumentierter Prozess zur Identifizierung und Verwaltung potentieller ESG-Risiken in Verbindung mit dem Projekt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Zusammenfassungskriterien für Projektbeurteilung und öffentlich zugängliche Auswahl | <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): |

Informationen über Verantwortlichkeiten und Haftung

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Beurteilungs- / Auswahlkriterien, die externer Beratung oder Verifizierung unterliegen | <input checked="" type="checkbox"/> Betriebsinterne Beurteilung |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): | |

3. VERWALTUNG DER ERLÖSE

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (falls zutreffend):

Die Abteilung für nachhaltige Finanzierungen der Raiffeisen Bank International wird die Nettoerlöse auf Portfoliobasis verwalten und die Zuteilung der Nettoerlöse anhand eines internen Registers für grüne Anlagen verfolgen. Die Raiffeisen Bank International beabsichtigt, den gesamten Erlös innerhalb von 24 Monaten nach der Emission für förderungswürdige Vermögenswerte zu verwenden. Bis zur Zuteilung hält die Raiffeisen Bank International die Erlöse vorübergehend in Form von Bargeld oder Zahlungsmitteläquivalenten. Sustainalytics ist der Ansicht, dass dieses Verfahren der marktüblichen Vorgehensweise entspricht.

Verfolgung von Erlösen:

- | |
|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Erlöse aus Nachhaltigkeitsanleihen werden vom Emittenten in geeigneter Weise getrennt oder nachverfolgt |
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Offenlegung der beabsichtigten Typen von vorübergehenden Investitionsinstrumenten für nicht zugewiesene Erlöse |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): |

Zusätzliche Offenlegung:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Nur für zukünftige Investitionen vorgenommene Zuweisungen | <input checked="" type="checkbox"/> Zuweisungen für bestehende und zukünftige Investitionen |
| <input type="checkbox"/> Zuweisung für einzelne Aufwendungen | <input type="checkbox"/> Zuweisung zu einem Portfolio an Aufwendungen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Offenlegung der Portfolio-Bilanz der nicht zugewiesenen Erlöse | <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): |

4. BERICHTERSTATTUNG

Allgemeiner Kommentar über Abschnitt (falls zutreffend):

Die Raiffeisen Bank International beabsichtigt, bis zur vollständigen Zuteilung jährlich über die Zuteilung der Erlöse und die entsprechenden Auswirkungen in ihrem Zuteilungs- und Wirkungsbericht zu berichten. Die Berichterstattung über die Allokation umfasst den Gesamtbetrag der ausgegebenen Anleihen, den Betrag der ausstehenden Anleiheerlöse, den Betrag und die Anzahl der förderfähigen Darlehen, den Betrag der Erlöse, der den förderfähigen Darlehen zugeteilt wurde, und den Saldo der nicht zugeteilten Erlöse. Darüber hinaus verpflichtet sich die Raiffeisen Bank International zur Berichterstattung über relevante Wirkungskennzahlen. Sustainalytics sieht die Allokations- und Wirkungsberichtsverpflichtungen der Raiffeisen Bank International als mit der Marktpraxis übereinstimmend an.

Meldung der Verwendung der Erlöse:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Projekt für Projekt | <input checked="" type="checkbox"/> Auf Basis eines Projektportfolios |
| <input type="checkbox"/> Zusammenhang mit einzelner / einzelnen Anleihe(n) | <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): |

Gemeldete Informationen:

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Zugewiesene Beträge | <input type="checkbox"/> Teil der Gesamtinvestitionen, der mit Nachhaltigkeitsanleihen finanziert wird |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben): Gesamtbetrag der ausgegebenen Anleihen, Betrag der ausstehenden Anleiheerlöse, Betrag und Anzahl der förderfähigen Darlehen und Saldo der nicht zugewiesenen Erlöse | |

Häufigkeit:

- | | |
|--|---------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> Jährlich | <input type="checkbox"/> Halbjährlich |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): | |

Bericht über Auswirkungen:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Projekt für Projekt | <input checked="" type="checkbox"/> Auf Basis eines Projektportfolios |
| <input type="checkbox"/> Zusammenhang mit einzelner / einzelnen Anleihe(n) | <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte angeben): |

Gemeldete Informationen (erwartet oder nachträglich):

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> GHG-Emissionen/-Einsparungen <input checked="" type="checkbox"/> Reduzierte Wassernutzung <input checked="" type="checkbox"/> Zielgruppen | <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Energieeinsparungen <input checked="" type="checkbox"/> Anzahl der Begünstigten <input checked="" type="checkbox"/> Sonstige ESG-Indikatoren (bitte angeben): Installierte Kapazität für erneuerbare Energien, erwartete jährliche Erzeugung erneuerbarer Energien, Anzahl der Personen, die den öffentlichen Nahverkehr nutzen, Anzahl der finanzierten Einzelhandelsfahrzeuge, gesamte FSC- und PEFC-zertifizierte Landfläche, Art und jährliche Menge des recycelten Abfalls, Energieerzeugung, jährliche Einsparungen relevanter Ressourcen (z. B. Tonnen Rohstoffe/Jahr, jährliche Wassereinsparungen), Menge der behandelten Abwässer, Anzahl der Bildungseinrichtungen, Anzahl der eingeschriebenen Personen/Studenten, Anzahl der Bildungsprogramme oder beruflichen Weiterbildungsmaßnahmen, Anzahl der Studenten, die den Standard des angestrebten Bildungsniveaus erreichen, Anzahl der medizinischen Einrichtungen, Anzahl der Patienten, die eine verbesserte Gesundheitsversorgung erhalten, Anzahl der Personen, die von erschwinglichem Wohnraum profitieren, Anzahl der erschwinglichen Gebäude oder Wohnungen, die gebaut oder renoviert wurden, m² erschwinglicher Wohnraum, der gebaut oder renoviert wurde, Anzahl der finanzierten Unternehmen, Aufschlüsselung der KKMU-Darlehen nach Region und Sektor, Anzahl der KKMU-Darlehen, durchschnittlicher Betrag des KKMU-Darlehens, Anzahl der geschaffenen/geförderten Arbeitsplätze und Aufschlüsselung nach Region, sofern verfügbar |
|---|---|

Häufigkeit:

- Jährlich
 Halbjährlich
 Sonstige (bitte angeben):

Mittel der Offenlegung

- Im Finanzbericht veröffentlichte Informationen
 Im Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichte Informationen
 In Ad-hoc-Dokumenten veröffentlichte Informationen
 Sonstige (bitte angeben): Die Webseite der Raiffeisen Bank International
 Berichterstattung überprüft (wenn ja, bitte geben Sie an, welche Teile der Berichterstattung einer externen Revision unterliegen):

Sofern zulässig, geben Sie Name und Veröffentlichungsdatum im Bereich nützliche Links an.

NÜTZLICHE LINKS (z. B. zur Überprüfung der Methodologie oder der Referenzen des Anbieters, zu Dokumentation des Emittenten usw.)**WENN ZUTREFFEND GEBEN SIE SONSTIGE EXTERNE REVISIONEN AN****Art der bereitgestellten Beurteilung:**

- Beratungstätigkeit (einschließlich Zweitmeinung)
 Zertifizierung
 Verifizierung / Audit
 Bewertung
 Sonstige (bitte angeben):

Anbieter der Beurteilung:**Veröffentlichungsdatum:****ÜBER DIE ROLLE(N) DER ANBIETER VON BEURTEILUNGEN, WIE VOM GBP UND SBP DEFINIERT**

Zweitgutachten: Eine vom Emittenten unabhängige Institution mit Nachhaltigkeits-Know-how kann ein Zweitgutachten (Second-Party Opinion) abgeben. Das Institut sollte vom Berater des Emittenten für seine Nachhaltigkeitsanleihe unabhängig sein, oder es wurden geeignete Verfahren wie Informationsbarrieren innerhalb des Instituts eingeführt, um die Unabhängigkeit des Zweitgutachtens zu gewährleisten. In der Regel wird eine Bewertung der Übereinstimmung mit den Grundsätzen vorgenommen. Sie kann insbesondere eine Bewertung der übergeordneten Ziele, der Strategie, der Politik und/oder der Verfahren des Emittenten in Bezug auf die Nachhaltigkeit sowie eine Bewertung der ökologischen und sozialen Merkmale der Art der für die Verwendung der Erlöse vorgesehenen Projekte umfassen.

Verifizierung: Ein Emittent kann sich anhand einer Reihe von Kriterien, die sich in der Regel auf Geschäftsprozesse und/oder Nachhaltigkeitskriterien beziehen, von unabhängiger Seite überprüfen lassen. Die Überprüfung kann sich auf die Übereinstimmung mit internen oder externen Standards oder auf die vom Emittenten gemachten Angaben konzentrieren. Auch die Bewertung der ökologisch oder sozial nachhaltigen Merkmale der zugrunde liegenden Vermögenswerte kann als Überprüfung bezeichnet werden und sich auf externe Kriterien beziehen. Eine Zusicherung oder Bescheinigung bezüglich der internen

Nachverfolgungsmethode eines Emittenten für die Verwendung der Erlöse, der Zuweisung von Mitteln aus den Erlösen der Nachhaltigkeitsanleihe, der Erklärung über die ökologischen oder sozialen Auswirkungen oder der Ausrichtung der Berichterstattung an den Grundsätzen kann ebenfalls als Überprüfung bezeichnet werden.

Zertifizierung: Ein Emittent kann seine Nachhaltigkeitsanleihe oder das damit verbundene Framework für Nachhaltigkeitsanleihen oder die Verwendung der Erlöse anhand eines anerkannten externen Nachhaltigkeitsstandards oder -labels zertifizieren lassen. Eine Norm oder ein Gütesiegel definiert spezifische Kriterien, und die Übereinstimmung mit diesen Kriterien wird normalerweise von qualifizierten, akkreditierten Dritten geprüft, die die Übereinstimmung mit den Zertifizierungskriterien verifizieren können.

Scoring/Rating von grünen, sozialen und Nachhaltigkeitsanleihen: Ein Emittent kann seine Nachhaltigkeitsanleihe, das zugehörige Framework für Nachhaltigkeitsanleihen oder ein wesentliches Merkmal wie die Verwendung der Erlöse von qualifizierten Dritten, wie spezialisierten Research-Anbietern oder Rating-Agenturen, nach einer festgelegten Scoring/Rating-Methode bewerten oder beurteilen lassen. Die Ergebnisse können sich auf ökologische und/oder soziale Leistungsdaten, Prozesse im Vergleich zu den Grundsätzen oder einen anderen Maßstab, wie z. B. ein 2-Grad-Klimawandel-Szenario, beziehen. Ein solches Scoring/Rating unterscheidet sich von Kreditratings, die dennoch wesentliche Nachhaltigkeitsrisiken widerspiegeln können.

Verzichtserklärung

Copyright ©2022 Sustainalytics. Alle Rechte vorbehalten.

Die hierin enthaltenen oder wiedergegebenen Informationen, Methoden und Meinungen sind Eigentum von Sustainalytics und/oder seinen Drittanbietern (Drittdaten) und dürfen Dritten nur in der von Sustainalytics offengelegten Form und dem offengelegten Format zur Verfügung gestellt werden, oder unter der Voraussetzung, dass eine angemessene Zitierung und Danksagung sichergestellt ist. Sie dienen ausschließlich Informationszwecken und (1) stellen keine Empfehlung für ein Produkt oder ein Projekt dar; (2) stellen keine Anlageberatung, Finanzberatung oder einen Prospekt dar; (3) können nicht als Angebot oder Hinweis zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, zur Auswahl eines Projekts oder zur Tätigkeit von Geschäften jeglicher Art ausgelegt werden; (4) stellen keine Bewertung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, der finanziellen Verpflichtungen oder der Kreditwürdigkeit des Emittenten dar; und/oder (5) wurden und können nicht in eine Angebotsmitteilung aufgenommen werden.

Sie beruhen auf Informationen, die der Emittent zur Verfügung gestellt hat, und werden daher nicht im Hinblick auf ihre Marktgängigkeit, Vollständigkeit, Genauigkeit, Aktualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck garantiert. Die Informationen und Daten werden "wie besehen" zur Verfügung gestellt und spiegeln die Meinung von Sustainalytics zum Zeitpunkt ihrer Ausarbeitung und Veröffentlichung wider. Sustainalytics übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus der Nutzung der hierin enthaltenen Informationen, Daten oder Meinungen ergeben, in welcher Weise auch immer, es sei denn, dies ist ausdrücklich gesetzlich vorgeschrieben. Jegliche Verweise auf Namen von Dritten oder auf Daten Dritter dienen der angemessenen Anerkennung ihres Eigentums und stellen keine Unterstützung oder Billigung durch den jeweiligen Eigentümer dar. Eine Liste unserer Drittanbieter von Daten und deren jeweilige Nutzungsbedingungen finden Sie auf unserer Webseite. Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.sustainalytics.com/legal-disclaimers>.

Der Emittent ist in vollem Umfang dafür verantwortlich, die Einhaltung seiner Verpflichtungen zu bescheinigen und dafür zu sorgen, dass diese eingehalten, umgesetzt und überwacht werden.

Im Falle von Abweichungen zwischen der englischen und der übersetzten Fassung ist die englische Fassung maßgebend.

Über Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar

Sustainalytics, ein Unternehmen von Morningstar, ist ein führendes Unternehmen für ESG-Research, Ratings und Daten, das Investoren auf der ganzen Welt bei der Entwicklung und Umsetzung verantwortungsvoller Anlagestrategien unterstützt. Seit mehr als 30 Jahren steht das Unternehmen an vorderster Front bei der Entwicklung hochwertiger, innovativer Lösungen, die den sich wandelnden Bedürfnissen globaler Anleger gerecht werden. Heute arbeitet Sustainalytics mit Hunderten von weltweit führenden Vermögensverwaltern und Pensionsfonds zusammen, die ESG- und Corporate-Governance-Informationen und -Bewertungen in ihre Anlageprozesse einbeziehen. Sustainalytics arbeitet auch mit Hunderten von Unternehmen und ihren Finanzintermediären zusammen, um sie bei der Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in Politik, Praxis und Kapitalprojekten zu unterstützen. Mit 17 Niederlassungen weltweit beschäftigt Sustainalytics mehr als 1.500 Mitarbeiter, darunter mehr als 500 Analysten mit vielfältigen multidisziplinären Fachkenntnissen in mehr als 40 Branchengruppen.

Für weitere Informationen besuchen Sie www.sustainalytics.com

Oder kontaktieren Sie uns unter contact@sustainalytics.com

